Österreichische Post AG / RM 00A / 560007 K / Verlagsort 5600

Saalfeldener Nachrichten

SALZBURGER WOCHE SPEZIAL 34 // 1. DEZEMBER 2017

STADTMARKETING SAALFELDEN

INFORMATIONEN
aus Wirtschaft und Tourismus für die Region
PINZGAUER SAALACHTAL

BRILLEN - KONTAKTLINSEN
optik-studio SCHMIDT
A-5760 Saalfelden
Mittergasse 11
Tel.: 06582 - 720 92
E-Mail: office@optikstudio.at
www.optik-studio.at

Viele Wünsche, aber kaum Spielraum

Das Budget 2018 für die Stadt Saalfelden war „eine harte Nuss" – am 11. Dezember soll der Kompromiss beschlossen werden. **Seite 4**

elektrofröhlich Ges.m.b.H. & Co.KG
5760 Saalfelden
Leoganger Straße 35
Tel.: 06582/72238
office@elektro-froehlich.at
www.elektro-froehlich.at

Die Stille Zeit in Saalfelden

Die Adventzeit hat begonnen, mit ihren Märkten, ihren Konzerten, Hirtenspielen und viel Brauchtum – aber auch den tollen Einkaufsangeboten und Gewinnspielen. Beachten Sie die Sonderinformation „Einkaufen im Advent" mit vielen interessanten Geschichten und Angeboten (ab Seite 11). Im Bild die Hirtenkinder aus Saalfelden, die im Zuge des Saalfeldener Adventsingens am Sonntag, dem 17. Dezember, in der Pfarrkirche Lenzing auftreten werden.

BILD: PRIVAT

Saisonmiete
für Kinderskiset's
ab € 70,-
SPORT 2000 SIMON SAALFELDEN
www.sport2000-simon.at

NEUES BAUVORHABEN IN SAALFELDEN

Wir errichten 9 Reihenhäuser in Kehlbach/Saalfelden. Wohnnutzflächen von 98 bis 112 qm, jeweils 2 Carports. Baubeginn Herbst 2017

PINZGAUER HAUS Wohnbaugesellschaft m.b.H.

Informationen unter
Tel. 0 65 82 / 909 70
oder
www.pinzhaus.at

STADT-MARKETING INSIDE

Simone Nill

Schenken Sie doch regional!

Für viele kommt mit der schönsten zugleich auch die stressigste Zeit des Jahres. In den Wochen vor Weihnachten steigt die Panik, passende Geschenke für die Liebsten zu finden. Gehen Sie es doch heuer mal ganz stressfrei an.

Genießen Sie die vorweihnachtliche Stimmung in der Innenstadt, treffen Sie Freunde am Weihnachtsmarkt am Rathausplatz und überlassen Sie die Suche nach den perfekten Geschenken einfach den Fachkräften in den vielen unterschiedlichen Betrieben unserer schönen Stadt. Auch die Standler am Weihnachtsmarkt haben kreative Ideen und sorgen so für Freude bei den Beschenkten.

Übrigens eine Win-Win-Situation: nicht nur die Vorweihnachtszeit gestaltet sich so angenehmer, auch die heimische Wirtschaft profitiert. Wenn die Wertschöpfung in der Stadt bleibt, ist diese auch belebter. Nutzen Sie also das Angebot in Saalfelden, schenken Sie regional und erfreuen Sie sich an der Entwicklung, die es mit sich bringt. Ich freue mich, viele bekannte und unbekannte Gesichter im Dezember durch Saalfelden bummeln zu sehen.

Ein Tipp noch: Am Freitag, dem 8. Dezember, halten viele Händler der Werbegemeinschaft ihre Geschäfte offen – genaue Informationen dazu finden Sie auf Seite 17!

Bereits 2013 war Johanna Schönthaler – in der Bildmitte beim Casting – einer der vier Engel am Salzburger Christkindlmarkt.

Salzburger Christkindl 2017 ist aus Saalfelden

Der zweite Anlauf ist gelungen: Johanna Schönthaler aus Saalfelden war bereits 2013 ein Salzburger Engel. Heuer ist sie die Hauptperson am Christkindlmarkt in Salzburg.

Salzburg/Saalfelden. Jedes Jahr werden für den Salzburger Christkindlmarkt per Casting das Christkind und seine vier Engel gesucht. Johanna Schönthaler hat dabei schon Erfahrung: 2013 war sie einer der vier Engel, die während des Advents über den Salzburger Domplatz schweben und die Gäste begrüßen. Heuer unternahm die 18-Jährige aus Saalfelden den nächsten Anlauf in Richtung Salzburger Christkindl – und gewann das Casting. Die HBLW-Schülerin, die gerne schwimmt, Reisen unternimmt und liest, meint zu ihrem Antrieb: „Ich habe mich beworben, weil es mir schon vor vier Jahren als Engel am Christkindlmarkt viel Spaß gemacht hat."

Was es auch heuer wieder machen soll, wenn das Christkindl aus Saalfelden an den vier Samstagen vor Weihnachten mit seinen Engeln jeweils von 15.30 Uhr bis ca. 18.30 Uhr mit weißem Himmelsgewand, Lockenkopf und Federflügeln die Besucher beim Gang über den Salzburger Christkindlmarkt bezaubert und Kinderaugen zum Leuchten bringt.

2017 ist es soweit: Johanna Schönthaler aus Saalfelden ist das Original Salzburger Christkindl 2017. BILDER: SALZBURGER CHRISTKINDLMARKT

KURZ GEMELDET

Stark in das neue Jahr

Saalfelden. Die „Gesunde Gemeinde Saalfelden“ steigt in das kommende Jahr mit einer weiteren interessanten Veranstaltung ein: „STARK ins neue Jahr – Motivationshypnose“ mit Fitnesstrainerin Yvonne Amon. Am Dienstag, dem 16. Jänner 2018, geht es im Fitness-Center bei „STARK – Fitness & Coaching“ (19 Uhr, Bahnhofstr. 24, Saalfelden), darum, „den inneren Schweinehund“ in die Wüste zu schicken. Man erhält positive Suggestionen, die unterbewusst mehr Motivation und Ausdauer fördern, helfen, sich disziplinierter zu verhalten und einen unterstützen, konsequent zu bleiben bzw. das Wachstum der inneren Stärke und des Selbstvertrauens zu fördern! Anmeldung unter Tel. 0 65 82/ 797-30 oder per E-Mail kupfner@saalfelden.at.

Einzigartige Herbststimmung bei frostigen Temperaturen

Eine tolle Herbststimmung, fotografiert Mitte November von der Terrasse des Injoy Saalfelden aus: Die frostigen Temperaturen bildeten den Auftakt zum ersten Schnee – die Schwäne am Ritzensee lassen sich davon aber nicht wirklich stören. BILD: PRIVAT

Zurück in die Zukunft?

Der Beschluss des Budgets 2018 für Saalfelden steht unmittelbar bevor: Man hat sich innerhalb der Fraktionen auf einen Kompromiss geeinigt, der aber einigen trotzdem „sauer aufstößt".

Saalfelden. Die Verhandlungen rund um das Budget 2018 für Saalfelden waren nicht einfach, meint der Saalfeldener Bürgermeister Erich Rohrmoser: „Die Wünsche waren – wie immer – immens, wir haben aber im Endeffekt auf einige Projekte reduziert." Und er schiebt noch nach: „Wir stehen – obwohl wir mit den Arbeiten an der Neuen Mittelschule, der Sportanlage Bürgerau, dem Masterplan, dem Kreisverkehr Stadtplatz, der Überfuhr zum Großparkplatz und in vieles mehr sehr viel investiert haben – im Grunde gut da." Man habe ein ausgeglichenes Budget erreicht. Das in der Gemeindevertretungssitzung vom 11. Dezember beschlossen werden soll.

BILD: BAYER

„Wir stehen in Saalfelden im Grunde gut da."

Bgm. Erich Rohrmoser

Was 2018 angeht, so werde man in Sachen Bildungszentrum die zweite Phase angehen. Generell werde man auch mehr Geld für die Straßensanierung in die Hand nehmen und das die kommenden Jahre fortsetzen. Dann am Plan: Die Wasserschutzbauten am Achenweg (Kosten von 550.000 Euro für Saalfelden) und die Zahlung von 440.000 Euro in den Wasserverband Pinzgauer Saalachtal – für die Weiterentwicklung des Schutzes im Bereich Brandlhof, Diessbach und Stoissen. Ein weiterer großer Brocken im Budget sei die Unterstützung der Vereine der Stadt – und die Erhaltung der Infrastruktur: „Das macht unser Leben in Saalfelden aus, und das wollen wir uns auch leisten."

Ein weiterer wichtiger Punkt für Rohrmoser: Die Weiterentwicklung im Bereich des Gewerbegebietes Harham und die für 2018 vorgesehene Realisierung des Gewerbegebietes Pfaffing, wo auch die Firma Bilton LED Platz finden soll: „Ein wichtiger Punkt für uns, um Arbeitsplätze zu halten bzw. mehr zu kreieren." Natürlich auch weiter im Blickpunkt: Die Parkraumbewirtschaftung und deren Umsetzung im Zusammenspiel mit dem Bau des Park- und Vereinshauses oder des Stadthotels inklusive Tiefgarage hinter dem Congress.

BILD: PRIVAT

„Vieles, was dringend ansteht, wurde gestrichen."

Vize-Bgm. Markus Latzer

Generell hält Bgm. Rohrmoser fest: „Wir wollen die kontinuierliche Entwicklung von Saalfelden fortsetzen, auf dem Weg bleiben, den wir seit Jahren gehen."

Vize-Bürgermeister Markus Latzer (Saalfeldener Volkspartei) zeigt sich nicht ganz so zufrieden mit dem Ergebnis: „Im Grunde stimmt das mit dem ausgeglichenem Budget. Aber das hat uns einiges gekostet, wir mussten vieles, das dringend ansteht, streichen." So bei der gemeindeeigenen Infrastruktur: „Im Budgetentwurf waren 585.000 Euro für Straßensanierung vorgesehen, da sind einige Projekte herausgefallen."

Rund um das Kanalnetz wurde um 50.000 Euro abgespeckt. Und was sehr ärgerlich sei: „Die Sanierung des Turnsaals der Neuen Mittelschule wurde gestrichen. Außerdem werden die Photovoltaikanlagen bei der Feuerwehr und der Hauptschule Bahnhof nicht umgesetzt." Für das kostenintensive Park- und Vereinshaus sei noch kein Euro im Budget 2018 vorgesehen.

Ein Diskussionspunkt seien auch die Personalkosten der Stadt, die um 335.000 Euro gestiegen seien: „Es führt kein Weg zu besseren und effektiveren Strukturen innerhalb der Gemeinde, das wird einfach vom Tisch gewischt." Generell gebe es im Budget keine großen Würfe: „In Saalfelden wird verwaltet und darauf geschaut, dass der Betrieb läuft. Man tut das Notwendigste, aber entscheidende, zukunftsorientierte Schritte fehlen."

Die GRÜNEN Saalfelden üben in mehrfacher Hinsicht scharfe Kritik am Budget 2018 und an der mittelfristigen Investitionsplanung 2019 bis 2022 – Ferdinand Salzmann: „Die Gebühren für Wasser, Kanal und Müll werden um ca. zwei Prozent erhöht, obwohl in diesen Bereichen ohnedies satte Gewinne erwirtschaftet werden." Womit wieder einmal die Betriebskosten für das Grundbedürfnis Wohnen verteuert würden. Die Kindergartengebühren würden um fünf bis sechs Prozent erhöht, ohne irgendwelche soziale Ausgleichsmaßnahmen. Und: „Die Subventionsvergaben an Vereine und Institutionen im Kultur- und Sportbereich mit einer Gesamtsumme von 1,14 Millionen Euro erfolgen wie eh und je ohne Richtlinien."

Außerdem sei beim ausgabenseitigen Streichen von Posten im Entwurf für das Budget 2018 aus grüner Sicht an völlig falschen Plätzen gespart worden: Da flögen zwei Photovoltaikanlagen hochkantig hinaus, genauso wie ein Wartehaus am Busterminal. Abgesehen davon, dass in Saalfelden die Parkraumbewirtschaftung auf unbestimmte Zeit verschoben wurde, wäre aus grüner Sicht die Erweiterung des Lus-Parkplatzes an der Anton-Wallner-Straße um ca. 80 Dauerparkplätze mit Kosten von rund 270.000 ein Kompromiss, um aus dem Zentrum Dauerparker wegzubekommen. Doch SPÖ, SVP und FPÖ warfen diesen Posten aus dem Budget 2018.

BILD: SN

„Das Budget ist in vielen Bereichen wenig sozial."

Stadtrat Ferdinand Salzmann

Wenig nachhaltig sei auch die Streichung des Vorhabens „Mobile Jugendbetreuung" zu sehen. Das finanziell größte Zukunftsprojekt aus dem Sozialbereich seien Seniorenbetreuung und Altenpflege. Im Farmach soll das Haus 1 ab 2020 neu gebaut werden, mittelfristig wurde budgetär kaum vorgesorgt. Salzmann: „Für die GRÜNEN muss das Seniorenhaus jedenfalls vor einem Parkhaus errichtet werden."

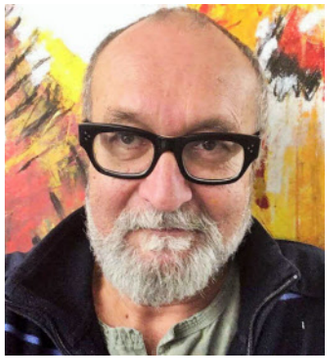
KURZ GEMELDET

Blutspenden in der Volksschule Saalfelden

Saalfelden. Die nächste Blutspendeaktion in Saalfelden steht auf dem Programm, kündigt Josef Friedl vom Notfalldienst Pinzgau an. Diesmal kann man im Dezember gleich an drei Tagen dazu beitragen, dass sich die Situation rund um das dringend benötigte Spenderblut verbessert: Am Mittwoch, dem 27., Donnerstag, dem 28., und Freitag, dem 29. Dezember, kann man jeweils von 15 bis 20 Uhr im Turnsaal in der Volksschule Saalfelden Blut spenden. Jeder Blutspender erhält seinen persönlichen Blutbefund zugesandt – teilt das Rote Kreuz dazu mit.

„All that Jazz" von und mit Peter Tschulnigg

Saalfelden. Peter Tschulnigg war in den 70er Jahren des vergangenen Jahrhunderts einer der Geburtshelfer des Jazzfestivals Saalfelden – und als begeisterter Jazzfan auch immer dem Jazzclub verbunden. Was sich auch in seinen Arbeiten als Maler niederschlägt. Am Mittwoch, dem 13. Dezember, wird im Museum Schloss Ritzen eine Ausstellung mit seinen Werken zum Thema „All that Jazz" eröffnet (19.30 Uhr).
Vom Zyklus aus kleinformatigeren Schwarzweiß-Bildern bis zum großformatigeren farbgewaltigen Bild wird die gesamte Bandbreite seines Werks vorgestellt.



Wochenmarkt lief hervorragend

Der freitägliche Wochenmarkt von April bis Oktober am Rathausplatz in Saalfelden hat sich immer mehr zu einem regelrechten Publikumsmagneten entwickelt: Hier bekommt man regionale Produkte – von Gemüse und Obst über delikate Käse, Speck und Wurst und Fisch, Brot, Honig wie Kräuter, Öle und Essenzen bis hin zu Feinkost und Handwerk sowie immer frischen Bladln. Das Fazit nach dem letzten Wochenmarkt für 2017 mit Ende Oktober: „Hervorragend gelaufen, die Standler und das Stadtmarketing Saalfelden bedanken sich bei allen Kunden, wir freuen uns auf die Saison 2018!"

BILD: PRIVAT

Übung für die Freiwillige Feuerwehr wie für die Internatsleitung des BG/BRG Saalfelden: Ein Brand war simuliert worden, die Evakuierung der Schüler funktionierte bestens.

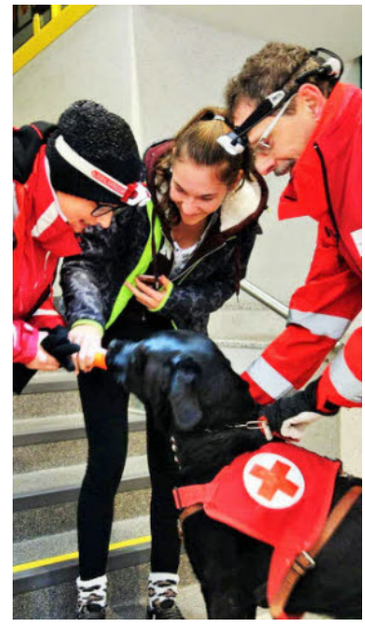
Evakuierung geglückt

Mit 47 Mann und sechs Fahrzeugen war die Freiwillige Feuerwehr zur Übung ausgerückt: Es galt Schüler aus dem Internat des BG/BRG zu bergen.

Saalfelden. „Im Internat der HIB brennt es!“ – „nur“ eine Übung, sowohl für die Feuerwehr Saalfelden und die Suchhundestaffel des Roten Kreuzes als auch für die Heimleitung des Internats der Schule selbst. Die Annahme: In den Umkleidekabinen des Hauses 2 des Internats der Höheren Schule sei ein Feuer ausgebrochen, das Stiegenhaus völlig verraucht. Über die interne Alarmanlage der Schule war Alarm ausgelöst worden. Und Heimleiter Thomas Wieser konnte zufrieden konstatieren, dass die Fluchtpläne funktionieren: Die Schüler, die nicht wussten, dass es sich um eine Übung handelte, sammelten sich den Anleitungen gemäß beim Speisesaal des Instituts.

Die Feuerwehr war indessen mit 47 Mann und sechs Fahrzeugen angerückt. Vier Atemschutztrupps – jeweils drei Florianijünger mit schwerer Ausrüstung – suchten Stiegenhaus, Keller und die Zimmer des betroffenen Hauses ab: Eine Lehrerin, die mit zwei Schülern im Gebäude geblieben war, wurde mit der Drehleiter evakuiert. Außerdem wurden weitere sieben Personen aus dem Internat geholt. Auch die Suchhundestaffel fand alle Leute, die sich rund um das betroffene Haus 2 verborgen hatten, und freute sich über einen erfolgreichen Einsatz.

Zeugwart BI Alois Haas von der Freiwilligen Feuerwehr Saalfelden, der den Einsatz der Brandbekämpfer leitete, fasst zusammen: „Alles ist sehr gut gelaufen und hat bestens funktioniert – das hat von unserer Seite aus gepasst.“ Wichtig sei auch gewesen, dass sich die Alarmpläne der BG/BRG Saalfelden bei dieser Übung bewährt hätten.



Ebenfalls unterwegs war die Suchhundestaffel des Roten Kreuzes, die eine zusätzliche Übung abhielt. BILDER: PRIVAT

Vier Atemschutztrupps der Feuerwehr suchten die Zimmer des Hauses 2 des Internats ab.

Die Feuerwehr Saalfelden war mit sechs Fahrzeugen ausgerückt – Einsatzleiter Alois Haas zog eine zufriedene Bilanz.

Saalfeldener Bergwelt in der Erlebnisarena

Erfolgreiche Kooperation der Jochen Schweizer Arena und der Saalfelden Leogang Touristik.

Saalfelden/München. Unter dem Motto „Wir bringen die Berge zu euch“ gab es für alle Freunde des alpinen Erlebnisses vor kurzem in der Jochen Schweizer Arena in Taufkirchen bei München die Möglichkeit, die Urlaubsregion Saalfelden Leogang in allen Facetten kennen zu lernen. Ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm wurde geboten: Für alle Nordic-Liebhaber gab es einen Biathlon-Schnupperkurs, Kids konnten kostenlos den Hochseil-Klettergarten testen, alle Actionfans freuten sich über eine Runde Flying Fox XL for free. Auch die Hotels und Bergbahnen der Urlaubsdestination Saalfelden Leogang gewährten Einblicke ins Angebot. So konnte man beim Hotel Gut Brandlhof seine Fähigkeiten beim Golfen unter Beweis stellen. Am Stand des Naturhotels Forsthofgut gab es selbstgemachte Peelings und

Hannes Riedlsperger (Obmann Tourismusverband Saalfelden), Katharina Auer (Marketingleitung Saalfelden Leogang Touristik) und Jochen Schweizer. BILD: TVB SAALFELDEN

Masken zu testen, der hauseigene Skishop-Spezialist verriet Tipps und Tricks rund ums korrekte „Wachseln“ von Skiern. Das Thema Biken hatte sich das Bio-Hotel Rupertus auf die Fahne geschrieben. Der Tourismusverband Saalfelden Leogang und die Leoganger Bergbahnen stellten Virtual-Reality-Brillen, die es den Gästen ermöglichten, dem Stadttrubel zu entfliehen und Wintererlebnisse in der Region zu entdecken. Der Ritzenhof – Hotel und Spa am See aus Saalfelden bot eine Fotobox mit Sportaccessoires; das Hotel Paradies zeigte, wie man Sport-Tapes einsetzt. Beim Gewinnspiel wurden Preise wie ein Familien-Winterwochenende in Saalfelden Leogang inklusive Skipässen oder ein neues Snowboard von Nitro verlost. So viele neue Eindrücke machen hungrig, und so konnte man typische Spezialitäten aus Saalfelden Leogang bei Pinzgauer Musik der „Sonnberg Musikanten“ genießen. Hütten-Feeling kam bei Punsch und Glühwein auf. Katharina Auer, Marketingleitung der Saalfelden Leogang Touristik GmbH: „Wir freuen uns sehr über diesen gelungenen Tag in der Jochen Schweizer Arena. Die Kooperation stärkt unsere Marke Saalfelden Leogang und passt perfekt zu unseren energiegeladenen Themen wie Bike, Wandern, Skifahren und den nordischen Sportarten. Schön ist auch, dass unsere regionalen Produkte einen Platz auf der Speisekarte der Schweizer's Kitchen gefunden haben.“

TUI Saalfelden ab sofort an neuem Standort

Petra Stöckl-Hechenberger und ihr Team freuen sich, Sie im neuen Büro bei der Zufahrt am Mühlbachweg begrüßen zu dürfen – es sind genügend Parkplätze direkt hinterm Büro für unsere Kunden vorhanden

Seit 20. November finden Sie uns an einem neuen Standort am Mühlbachweg 2 in Saalfelden.

Jeder Urlaubswunsch ist individuell und einzigartig

Wir bieten die Möglichkeit zur maßgeschneiderten Urlaubsplanung und Beratung – das fängt schon bei einem Termin speziell für Sie an: keine Wartezeit, Ihrem Wunschberater und Ihren individuellen Urlaubsträumen steht nichts mehr im Weg. Ob im Büro während der Öffnungszeiten oder bei Ihnen zu Hause nach dem Büroalltag – profitieren Sie von diesem persönlichen Service. Wir kreieren aus all Ihren Vorstellungen und Träumen den für Sie perfekten Urlaub.

Das Team von TUI Saalfelden freut sich auf Ihren Besuch. BILDER: TUI

Eröffnungsfeier und Gewinnspiel

Die große Eröffnungsfeier findet am 15. Dezember ab 14 Uhr und am 16. Dezember ab 10 Uhr statt. Nutzen Sie Ihre Chance und nehmen Sie beim Eröffnungsgewinnspiel am Samstag, dem 16. Dezember, um 14 Uhr teil.

TUI Das Reisebüro

Mühlbachweg 2
5760 Saalfelden
☏ 050 88 42 96-0
E-Mail: saalfelden@tui.at

Öffnungszeiten:
Mo. 08:30–12:30, 13:30–18:00
Di. 08:30–12:30, 13:30–18:00
Mi. 08:30–12:30, 13:30–18:00
Do. 08:30–12:30, 13:30–18:00
Fr. 08:30–12:30, 13:30–18:00
Sa. 09:00–12:00

TUI Discover your smile

ANZEIGE

Zwischen Tradition und Moderne

Der Saalfeldener Architekt Ulrich Stöckl steht mit seinem Team für außergewöhnliche Ideen und Lösungen für besondere Bauwerke.

Das Architektur-Team (v.l.): Daniela Mayer, Ulrich Stöckl, Philipp Latzer und Anton Müllner. BILD: JOLI

Saalfelden. 2002 hat Ulrich Stöckl nach seinem Architekturstudium in Graz sein erstes Büro in Saalfelden eröffnet – und nahm als ersten Auftrag gleich den Umbau des Bergbau- und Gotik-Museums in Leogang in Angriff. 2003 wurde das Büro in Kitzbühel eröffnet, und seit Juli 2015 ist Ulrich Stöckl wieder zu Hause, führt sein Büro in der Loferer Straße 4 und hat aktuell drei Mitarbeiter. Dazwischen liegen zahlreiche Aufträge und interessante Bauwerke – angefangen von der ÖAMTC-Flugrettungsstelle in Kitzbühel, den Golfclub Kaps, die Berg- und Tal-Station Isskogel-Wildgerlos über die Gewerbehalle OTRANZ in Oberndorf, die Agentur Jochen Schweizer in Bruck, die Villa Tagwerker bis hin zu Therme Königsleiten, der Tischlerei Bernd Gruber oder das Stille Nacht-Museum in Wagrain inklusive der Franziskuskirche in Wagrain. Dazu kam noch die Lehrtechnik an der TU Graz und der Gewinn zahlreicher Preise: Ulrich Stöckl gewann beispielsweise als erster Pinzgauer den Landesarchitekturpreis. Außerdem war Stöckl Mitglied des Vorstandes der Initiative Architektur Salzburg. „Wir haben uns natürlich auch sehr darüber gefreut, dass wir die Möglichkeit bekamen, den Hindenburg inklusive des Restaurants Völlerei neu zu planen und zu realisieren." Aktuell arbeitet man auch wieder in Hütten in Leogang – an der Erweiterung des Bergbau- und Gotikmuseums: „Womit sich der Kreis wohl geschlossen hat", schmunzelt Stöckl.

Was seine Intention angeht, meint er: „Architektur hat viel mit Kultur zu tun. Es geht um Baukultur, um Historie, um Materialien und Formen. Ich sehe mich als Architekt zwischen Tradition und Moderne, der behutsam die Baukultur forciert." Wobei das Team rund um Stöckl kaum Wohnbau umsetzt: „Wir machen viele Kulturbauten, arbeiten viel für Gewerbetreibende – von Hotels über Museen bis hin zu Kirchen, aber auch exklusive Villen." Aktuell wird an den Pylonen für die Brücke in Mittersill gearbeitet. Und dabei wie bei allen Projekten die Entstehung eines harmonischen Ganzen in Form, Umgebung und Aufgabe im Auge behalten.

Ihr Kontakt zum Architekturbüro Stöckl

Loferer Straße 4, Saalfelden
Tel. 0 65 82/21 03
E-Mail stoeckl@s-e-p.at

ANZEIGE

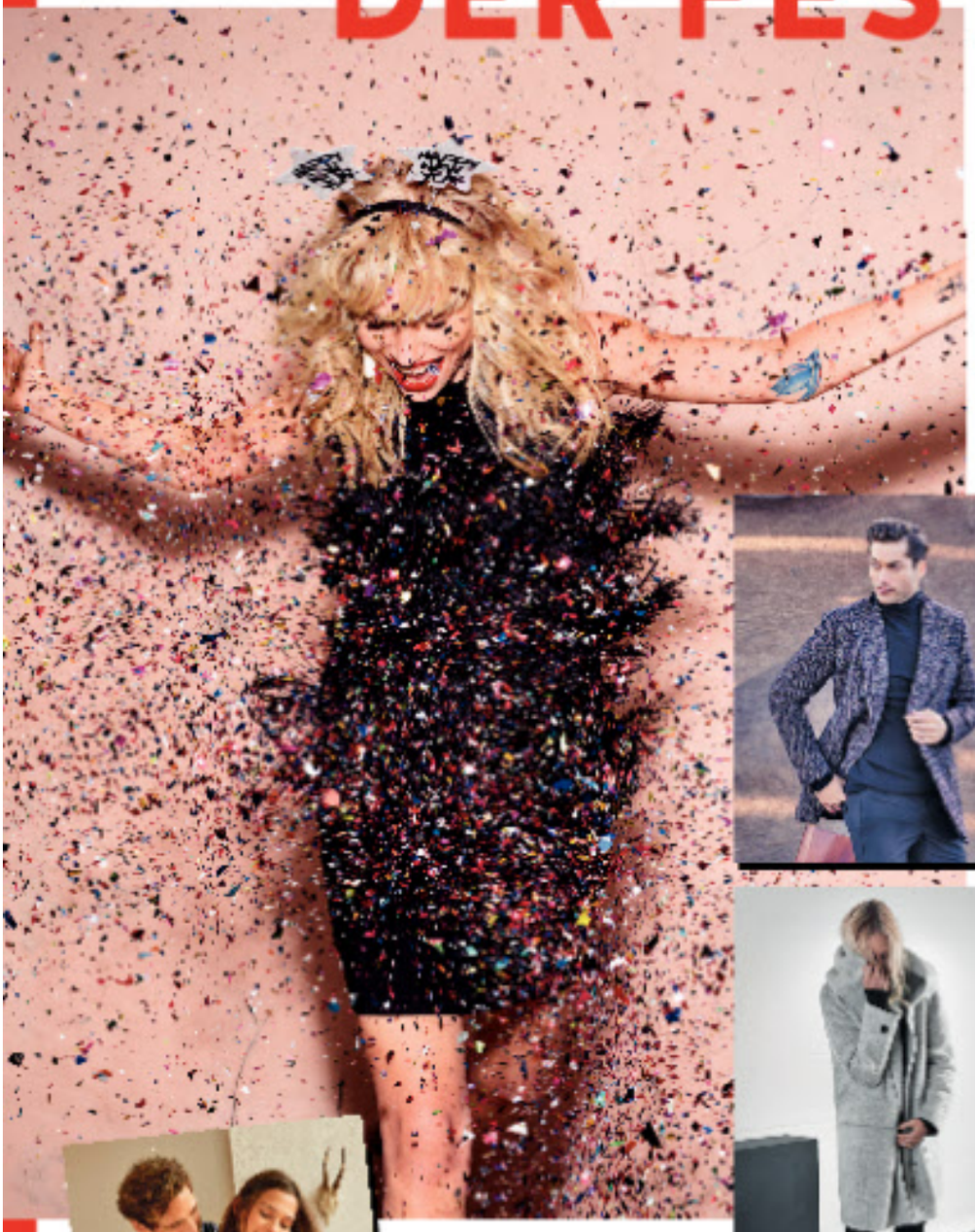
Gasteiger Bad in Aurach bei Kitzbühel.

Der neue Hindenburg in Saalfelden. BILDER: PRIVAT

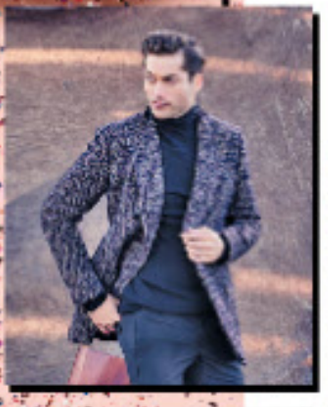
Das Stille-Nacht-Museum in Wagrain.

Das Innenleben der Tischlerei Bernd Gruber.

DAS FEST DER FESTE



Der Herbst ist fast vorüber, und es ist wieder so weit. Es wird gefeiert, erst besinnlich, dann ausgelassen, es wird geschenkt, gefreut, gesungen, und gelacht. **Und all das am besten in einem wundervollen, feierlich glänzenden, wohlig warmen oder ganz dezenten Outfit von Candido Trend. Mode.**



ZEIT FÜR

CANDIDO

Trend. Mode.

Saalfelden · Zell am See · Abtenau · Fieberbrunn · Oberndorf

www.candido.co.at

ÖAAB neu aufgestellt

Johannes Schwaiger ist neuer Obmann des ÖAAB Saalfelden und startet seine neue Aufgabe gleich mit der Kampagne „Dein Geld gehört dir" zur Abschaffung der kalten Steuerprogression.

Saalfelden. Johannes Schwaiger, Gemeindevertreter in Saalfelden (ÖVP), hatte vergangenen Donnerstag allen Grund zur Freude: Bei der Neuwahl der ÖAAB-Gemeindegruppe Saalfelden wurde Schwaiger zum neuen Obmann gekürt. Zur Seite stehen ihm als Stellvertreter Franz Ortner, als Kassier Teodor Totev und als Schriftführer Robert Piewald.

Da es sich um die drittgrößte Stadt im Bundesland Salzburg handelt, hat diese Neuaufstellung eine besondere Bedeutung für die Landesorganisation, hielt Schwaiger bei seiner Dankesrede fest: „Insbesondere das hervorragende Ergebnis bei der Nationalratswahl im Oktober, bei welchem die Volkspartei – mit starker Unterstützung durch den ÖAAB – den ersten Platz in Saalfelden erringen konnte, zeigt das Potenzial für unsere Gesinnungsgemeinschaft." Der ÖAAB bedankte sich beim scheidenden Obmann Peter Gregor für sein Engagement.

Mit dieser Wahl fiel auch der Startschuss für die Kampagne „Dein Geld gehört dir", mit der der ÖAAB die Abschaffung der „Kalten Progression" fordert. die Kalte Progression ist faktisch wie eine Steuererhöhung. Sie entsteht dadurch, dass Löhne zwar jährlich steigen, aber die Steuersätze der Lohnsteuer nicht entsprechend angehoben werden. Dadurch muss beispielsweise ein Arbeitnehmer mit 2300 Euro brutto Monatseinkommen über weniger als fünf Jahre mehr als 1150 Euro Einkommensverlust verkraften.

Nach den Neuwahlen des ÖAAB Saalfelden (v.l.): Landesgeschäftsführer Jure Mustac, Bezirksobmann Bgm. Hannes Schernthaner, Landesobmann Asdin El Habbassi, Gertraud Salzmann, Obmann Johannes Schwaiger und der Saalfeldener Vize-Bgm. Markus Latzer.

BILD: ÖAAB

Deshalb möchte der ÖAAB die neue Bundesregierung mit einer Kampagne an ihr Versprechen erinnern, die umgehende und dauerhafte Abschaffung dieser schleichenden Steuererhöhung für alle Steuerstufen einzuleiten. „Die Kampagne soll aufzeigen, dass wir null Verständnis haben, dass die dringend notwendige Entlastung der Arbeitnehmer auf der Strecke bleibt. Sauer verdientes Geld gehört in die Geldtasche der Konsumenten und darf nicht Körberlgeld für Vater Staat werden. Die arbeitende Bevölkerung hat ein Recht darauf, dass ihr Einkommen nicht schleichend geschmälert wird", so der Salzburger ÖAAB-Landesobmann Asdin El Habbassi.

Die Kampagne „Weg mit der Kalten Progression" wurde mit einer Unterschriftenaktion gestartet und soll die Menschen auf die ständig daherschleichende stille Steuererhöhung hinweisen. „Wir fordern eine automatische Anpassung der Steuersätze. Das wollen wir sofort, auf Dauer und für alle", betont auch Schwaiger, der sich endlich Bewegung in dieser Sache wünscht. „Wenn den Menschen mehr vom erarbeiteten Geld bleibt, wirkt sich das positiv auf die Wirtschaft aus und sichert in der Folge Wohlstand für unsere Salzburger Familien."

„Zauberer von Oz"

Saalfelden. Am Freitag, dem 15. Dezember, steht im Kunsthaus Nexus wieder Theater vom Feinsten am Programm: Ab 17 Uhr bringt das Theater ecce den Kinderbuchklassiker „Der Zauberer von Oz" auf die Bühne – mit einem hochkarätigen Ensemble aus Schauspielern und Akrobaten und mit viel Livemusik; Altersempfehlung: für alle ab 6 Jahre ein Erlebnis!

Öko-Preis erhalten

Leogang. Große Freude beim Team des Biohotels Rupertus in Leogang: Nach dem Publikumsvoting wurde das gastliche Haus der Familie Herzog, in dem zu hundert Prozent auf bio-zertifizierte Produkte gesetzt wird, im Zuge des Sternen-Awards 2017 zum Thema „Wertschöpfung & Wertschätzung durch Nachhaltigkeit" als Hotel der Zukunft ausgezeichnet.

Einkaufen im Advent

SAALFELDENER NACHRICHTEN SONDERTHEMA

Der Nikolaus zu Besuch im „Klampfererhof“

Saalfelden. Der Nikolaus mit den bravsten Krampussen der Wallnerpass Saalfelden wird am Dienstag, dem 5. Dezember, mit der Pferdekutsche zum Klampfererhof in Saalfelden kommen und Geschenke verteilen!

Es soll ein besinnlicher, kinderfreundlicher Abend werden (gut beschriftete Packerl können bis zum Vorabend im Restaurant abgegeben werden; für mehr Infos bitte einfach anrufen, Tel. 0664/44 11 386).

Advent in Saalfelden erleben

Die Stadt hat sich herausgeputzt: die Weihnachtsbeleuchtung ist installiert, der Christbaum am Rathausplatz steht, und damit beginnen auch die Weihnachtsmärkte – inklusive vorweihnachtliches Shopping-Erlebnis mit vielen Angeboten. Mehr dazu auf den nächsten 12 Seiten.

Alles bereit für das vorweihnachtliche Shopping-Erlebnis in Saalfelden – mit stimmiger Weihnachtsbeleuchtung und einem bunten Reigen aus Veranstaltungen rund um die Stille Zeit.

BILD: STADTMARKETING SAALFELDEN/KÜHNL

SAISONKARTENVORVERKAUF

Sichern Sie sich noch bis 06.12.2017 Ihre Saisonkarte für 760 Pistenkilomter zum unschlagbaren Vorverkaufstarif!

Vorverkaufsstellen:
dorfj@t Natrun, Maria Alm
Intersport Bründl, Saalfelden

Der Duft der Weihnacht

An den Dezember-Wochenenden kann man sich auf die Weihnachtsmärkte am Saalfeldener Rathausplatz freuen – und viel weihnachtliche Stimmung.

Saalfelden. Der Geruch nach Glühwein, selbst gebackenen Keksen, Weihrauch in Verbindung mit Kunsthandwerk und Geschenkideen – jedes Jahr zur Adventzeit locken die Weihnachtsmärkte zahlreiche Weihnachtsfans auf den Rathausplatz in Saalfelden. Der Startschuss fällt bereits dieses Wochenende: Mit dem traditionellen Lions Adventmarkt am Rathausplatz (1. und 2. Dezember), dessen Erlös wohltätigen Aktionen zu Gute kommt.

Von 8. bis 10. Dezember (Fr./Sa. 10 bis 20 Uhr, So. 13 bis 19 Uhr), 15 bis 17. Dezember (Fr./Sa. 10 bis 20 Uhr, So. 13 bis 19 Uhr) sowie 22. und 23. Dezember (Fr./Sa. 10 bis 20 Uhr) stehen dann die vom Stadtmarketing Saalfelden organisierten Weihnachtsmärkte auf dem Programm.

Neben unterschiedlichen Köstlichkeiten, Handarbeiten und Schmuckstücken kann man sich dort auch bei einer Tasse Punsch oder Jagatee auf die festliche Weihnachtszeit einstimmen. Dazu hat das Stadtmarketing-Team rund um Chefin Simone Nill ein buntes und vielfältiges Rahmenprogramm mit musikalischen Einlagen und Hirtenspielen, Kutschenfahrten, Ponyreiten und Alpaka-Streichelzoo (siehe Kasten rechts) auf die Beine gestellt. Außerdem gibt es auch wieder den beliebten Jagarischen Weihnachtsmarkt.

Für die Kinder wurde am Rathausplatz ein goldener Briefkasten eingerichtet, in den die Briefe an das Christkind eingeworfen werden können. Viktoria sorgt in der Bastelwerkstatt für Unterhaltung, hier können Weihnachtsgeschenke gebastelt werden. Am 23. Dezember dann die große Verlosung zum Weihnachtsgewinnspiel GlockenGlück (ab 15 Uhr). Dabei werden Preise bis zu 6000 Euro verlost (alle vollständig beklebten Pässe können bis 14.45 Uhr direkt am Weihnachtsmarkt abgegeben werden).

Die Weihnachtsmärkte am Rathausplatz Saalfelden starten.

Ein vielfältiges Rahmenprogramm wird im Zuge der Weihnachtsmärkte geboten – unter anderem spielen Jagdhornbläser auf.

BILDER: STADTMARKETING SAALFELDEN

RAHMENPROGRAMM

Freitag, 8., bis Sonntag, 10. Dezember

Freitag: 14 bis 16 Uhr, kostenlose Pferdekutschenfahrt; 17 Uhr, Hirtenspiel der Feuerwehrjugend;
18 Uhr, Kinder- und Jugendchor
Samstag: 15 Uhr, Kinderprogramm; 17 Uhr, Weisenbläser Musikum Saalfelden
Sonntag: 14 bis 17 Uhr, Christkindlwerkstatt; 17 Uhr, Hirtenspiel der Feuerwehrjugend; 18 Uhr, Weisenbläser des Musikums Saalfelden

Freitag, 15., bis Sonntag, 17. Dezember

Freitag: 14 bis 16 Uhr, kostenlose Pferdekutschenfahrt; 17 Uhr, Saalfeldener Jagdhornbläser; 18 Uhr, Heubodn Musi
Samstag: 13 bis 17 Uhr, Ponyreiten am Kirchplatz; 16 Uhr, Kinderprogramm; 17 Uhr, Altmühlthaler Jagdhornbläser
Sonntag: 14 bis 17 Uhr, Christkindlwerkstatt; 17 Uhr, es spielen die Saalfeldener Jagdhornbläser

Freitag, 22., und Samstag, 23. Dezember

Freitag: 14 bis 16 Uhr, kostenlose Pferdekutschenfahrt; 17 Uhr, Schwaibergerisch; 18 Uhr, Weisenbläser Musikum Saalfelden
Samstag: 14 bis 17 Uhr, Christkindlwerkstatt; 15 Uhr, Verlosung des GlockenGlück Weihnachtsgewinnspiels; 17 Uhr, Göko & Co

SPIEL & SPAß
auf über 1.000m²

X-MAS SPECIALS

...wissen was gespielt wird

statt 69,99

JETZT NUR 54,99

Baby Annabell Puppe

Mit ihren lebensechten Funktionen ist Baby Annbell fast wie ein richtiges Baby. Sie reagiert auf Berührung, kann echte Tränen weinen, kann aufs Töpfchen gehen und reagiert mit niedlichen Mundbewegungen auf Schnuller und Fläschchen.

JETZT NUR 64,99

statt 79,99

LEGO TECHNIC

Ferngesteuerter Tracked Racer

42065 – Das ferngesteuerte Modell fährt vorwärts, rückwärts, nach links und nach rechts und überwindet mühelos Hindernisse.

Schleich

Bauernhof mit Zubehör

statt 99,99

JETZT NUR 79,99

Komplett ausgestatteter Bauernhof mit Figuren und tollem Zubehör – so kann direkt los gespielt werden! Inkl. Bauer mit beweglichen Armen.
Für Kinder ab 4 Jahren

statt 39,99

JETZT NUR 29,99

Quarto

Das meistprämierte Spiel der Welt. Schaffst du es eine Reihe mit gleichen Eigenschaften zu bilden?
Für 2 Spieler ab 8 Jahren

statt 99,99

JETZT NUR 79,99

Turnator Glow in the Dark

Ferngesteuertes Stunt Fahrzeug mit 2,4GHz Technologie für 360 Grad Flip Action. Leuchtet im Dunkeln. Inklusive aufladbarem Akku. Fahrzeit ca. 40 Minuten

berka

TOYS + FASHION

Saalfelden · Almerstr. 1+3 · (06582) 72228 · berka-toys-fashion.at

Mit GlockenGlück gewinnen

Auch zur Weihnachtszeit 2017 veranstaltet das Stadtmarketing Saalfelden wieder das Gewinnspiel GlockenGlück: Insgesamt sind Preise im Wert von 6000 Euro zu gewinnen.

Simone Nill vom Stadtmarketing Saalfelden mit den Gewinnern der Hauptpreise 2016. BILD: PRIVAT

Saalfelden. Gleich ein mehrfacher Gewinn: In Saalfelden einkaufen und damit beim „GlockenGlück", dem Weihnachtsgewinnspiel des Stadtmarketings Saalfelden, teilnehmen, bei dem Preise im Gesamtwert von 6000 Euro ausgespielt werden. „GlockenGlück" funktioniert folgendermaßen: Wer bei den teilnehmenden Betrieben einkauft, erhält für seinen Einkauf Kleber, die in den GlockenGlück-Sammelpass eingeklebt werden (pro Einkauf maximal 40 Kleber). Voraussetzung für eine Teilnahme sind voll beklebte (15 Sticker) und wahrheitsgemäß ausgefüllte Pässe. Diese Sammelpässe können bis zum 22. Dezember in allen teilnehmenden Betrieben abgegeben werden (bzw. auch noch bis 23. Dezember am Weihnachtsmarkt Saalfelden – bis 14.45 Uhr).

Der Hauptgewinn beträgt 2500 Euro; Platz 2 erhält 1500, Platz 3 500 Euro. Für die Plätze 4 und 5 gibt es jeweils 250 Euro. 100 Euro erhalten die Plätze 6 bis 10, 50 Euro die Plätze 11 bis 15. Über jeweils 25 Euro können sich die Plätze 16 bis 25 freuen.

Die Verlosung findet am 23. Dezember um 15 Uhr im Zuge des Weihnachtsmarktes am Rathaus-Platz Saalfelden statt. Wobei die Hauptpreise nur an Anwesende ausgegeben werden. Alle anderen Gewinner werden spätestens im Jänner vom Stadtmarketing Saalfelden kontaktiert. Die Gewinne können bis 30. Juni 2018 im Stadtmarketing-Büro abgeholt werden. Gewinne werden in Saalfeldener Geschenksmünzen ausbezahlt.

Bis 23. Dezember läuft in Saalfelden das Weihnachtsgewinnspiel GlockenGlück mit Preisen von insgesamt 6000 Euro. BILDER: STADTMARKETING

Die teilnehmenden Geschäfte in Saalfelden

Augen Optik Ohlicher
Elektro Fröhlich
Elektro Hans Stöckl
FOASCHUI Neumayr
Fuschlberger Schuhe

Juwelier Fiechtl
Lirk Schöne Schuhe
LOOP Fashion Base
Magus - Cool Couture

Mode&Textil Lederer
Modern times
Naturprodukte Wildhölzl
NKD

Palmers
Raumausstattung Schild
Roots
Sport 2000 Simon

Stanonik Markenschuhe
Trendmaker
Uhren und Schmuck Ohlicher
Congress Saalfelden

Christbaumaktion

42 Bäume schmücken das Saalfeldener Zentrum.

Saalfelden. 42 „aufgemaschelte“ Weihnachtsbäume verbreiten auch heuer wieder adventliches Flair in Saalfelden und verschönern das Zentrum der Stadt. Bereits zum 6. Mal initiiert das Stadtmarketing die Aktion, bei der mit Unterstützung vieler Werbegemeinschaftsmitglieder Tolles bewirkt wird. Nicht nur, dass die Bäume die Eingänge der Geschäfte festlich schmücken, werden sie mit 22. Dezember an sozial bedürftige Familien aus Saalfelden gespendet. Wer aufgrund eines Schicksalsschlages oder aus finanziellen Gründen keinen Baum erwerben kann, wendet sich an Elisabeth Steininger (Tel. 0664/54 37 329). Simone Nill vom Stadtmarketing: „Erfreuen Sie sich am gold-silbernen Faden, der sich durch die Stadt zieht, und genießen Sie besinnliche vorweihnachtliche Stunden in Saalfelden.“

Bereits zum sechsten Mal initiiert das Stadtmarketing die Christbaumaktion – im Bild Elisabeth Steininger und Stadtmarketing-Chefin Simone Nill (v.l.). BILD: STADTMARKETING SAALFELDEN

SaalfeldenCard

Um Punkte voraus.

Dein SaalfeldenCard Plus

+ 35 Geschäfte & Einrichtungen - 1 gemeinsame Karte
+ Bonuspunkte sammeln und Geld sparen
+ keine Bindung, keine Kosten
+ monatlicher Newsletter mit Aktuellem aus Saalfelden, Aktionen und Gewinnspielen
+ Stadtgalerie Parkgebühr mit Bonuspunkten zahlbar
+ Bonuspunkte sammeln* im Congress, in der Bücherei, im Museum Schloss Ritzen, beim Stadtbus Jahreskartenkauf

*Sondervereinbarungen berücksichtigen

www.stadtmarketing-saalfelden.at

Tolle Preise, großes Angebot: Im Advent „zu Hause“ shoppen

Am 8. Dezember (Marienfeiertag) haben zahlreiche Geschäfte im Zentrum von Saalfelden geöffnet – und locken mit einem umfangreichen Angebot.

Saalfelden. Für jede Stadt wie jedes Dorf sind die Nahversorger besonders wichtig. Sie haben die wichtige Aufgabe, das Grundbedürfnis der Bürger zum Erwerb wichtiger alltäglicher Dinge, wie Lebensmittel, Gebrauchsgegenstände, Bekleidung, Dienstleistungen etc., auf kurzem Wege in der Gemeinde abzudecken sowie für die Gäste und Besucher eine attraktive Einkaufsmöglichkeit zu sein. Und: Wo konsumiert wird, bleiben Arbeitsplätze und Einkommen erhalten, die die Kaufkraft in der Stadt und damit eine langfristige positive Entwicklung absichern.

So wurde von der Salzburger Wirtschaftskammer heuer die Aktion „Ich kauf lokal“ ins Leben gerufen, die ausgesprochen erfolgreich den lokalen Handel forcierte: Der neben einem umfangreichen Angebot, das man vor Ort aus- und anprobieren kann, auch viele Service- und Garantieleistungen erbringt, die im Online-Handel nicht möglich sind. Vor allem eines: In Saalfelden hat man im Geschäft seiner Wahl persönliche Ansprechpartner. Und besonders zur Weihnachtszeit bzw. davor nicht nur die Möglichkeit, hervorragende Preisangebote und Schnäppchen abzugreifen, sondern auch an zahlreichen Gewinnspielen wie dem „GlockenGlück“ des Stadtmarketings teilzunehmen. Mit Freitag, dem 8. Dezember (Marienfeiertag), bietet sich die wirklich gute Gelegenheit für eine ausgiebige und entspannte Shoppingtour in Saalfelden – im Zentrum haben trotz Feiertag viele Geschäfte für ihre Kunden geöffnet (siehe nebenstehende Seite.)

Shopping für Weihnachtsgeschenke – das macht in Saalfelden so richtig Spaß: Die Geschäfte im Saalfeldener Zentrum haben am 8. Dezember für ihre Kunden geöffnet. BILD: STADTMARKETING SAALFELDEN

Die Wallnerpass aus Saalfelden steht seit Jahrzehnten für viel Tradition – und Krampusse zum Anfassen. BILD: WALLNERPASS.COM

Die Krampusse laufen wieder in Saalfelden

Saalfelden. Die Krampusse laufen wieder – und auch der Nikolaus schaut in Bälde vorbei. Am 2. Dezember gibt es gleich zwei Großveranstaltungen: beim Krampusrummel der Brand Pass Bsuch sind die Wallnerpass, die Sausteign Teifen und die Widderpass Maria Alm zu Gast (18.30 Uhr am Fußballplatz Bsuch).

Die Stoana Mea Pass lädt für 2. Dezember zum Adventzauber in den Stoissengraben (ab 14 Uhr Adventmarkt, Pferdekutschenfahrten, Advent-Erlebnispfad, Schnalzergruppe und Weisenbläser; um 18 Uhr kommt der Nikolaus; im Anschluss daran laufen die Passen ein).

Die „Fahrt über das Land“ der Wallnerpass nach Almdorf ist Geschichte: Heuer startet die Saalfeldener Traditionspass ihre Fahrt am 5. Dezember um 18 Uhr beim Klampfererhof in Saalfelden. Da schaut der Nikolaus mit seinen bravsten Krampussen von der Wallnerpass Saalfelden vorbei – wieder mit der Pferdekutsche und vielen Geschenken für die Kleinen (Geschenke für Kinder können auch schon am Vortag beim Klampfererhof abgegeben werden, wo es nach dem Nikolo-Besuch noch eine kleine Feier gibt). Danach geht es weiter zum Fußballplatz in Haid (18.30 Uhr) und dann zum Gmoabauern in Dorfheim (19.30 Uhr).

Und dann schließlich noch der große Stadtlauf von Saalfelden, der einmal mehr – so wie es Tradition ist – am 6. Dezember über die Bühne geht (ab 19 Uhr).

STADTMARKETING
SAALFELDEN

WIR HABEN GEÖFFNET

UND FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

FOLGENDE HÄNDLER DER WERBEGEMEINSCHAFT BIETEN IHNEN AM 8. DEZEMBER 2017 BESINNLICHE EXTRAZEIT FÜR REGIONALE WEIHNACHTSEINKÄUFE

8.12. Weihnachtsmarkt 10–20 Uhr

LIRK

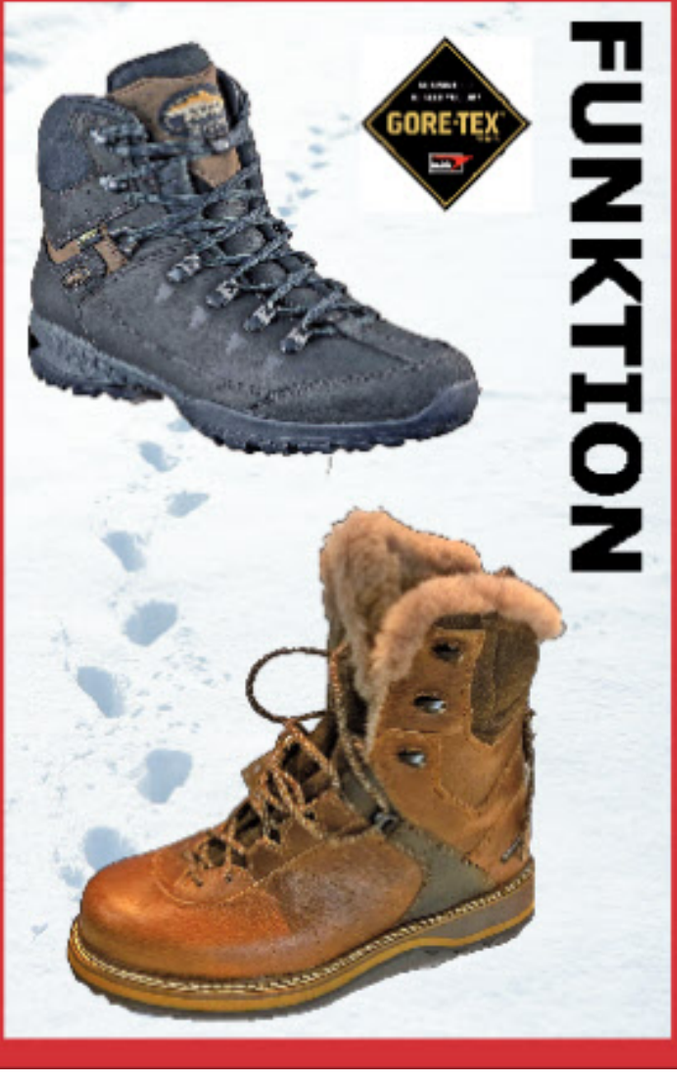
SCHÖNE SCHUHE

SAALFELDEN · RATHAUSPLATZ

MODE

TRADITION

Waldviertler®



FUNKTION

Tresterer erfinden sich nicht neu

Seit vier Jahren arbeiten die Saalfeldener Tresterer an der Wiederbelebung des alten Brauches im Saalfeldener Becken – mit viel Liebe zum Detail. Am 8. Dezember steht ihr erster Auftritt an.

Saalfelden. „Der Brauch soll nicht verändert werden", sagt Obmann Thomas Grundner. Die Überlegungen zur Wiederbelebung des seit fast hundert Jahren in Saalfelden nicht mehr praktizierten Brauchs des Tresterns starteten vor etwa vier Jahren, erklärt Grundner: „Wir waren nicht gerade begeistert davon, wie sich die Krampusläufe entwickelten, und suchten nach einer Möglichkeit, echtes Brauchtum zu praktizieren." Und sie entschieden sich für die Reaktivierung der „Saalfeldener Tresterer".

Die Saalfeldener Tresterer haben sich über Jahre akribisch vorbereitet: Am 8. Dezember tritt der Verein das erste Mal im Museum Schloss Ritzen auf. Ansonsten wird man dem Brauch gemäß nur in den Raunächten unterwegs sein.

BILDER:J OLI

Die Tresterer sind Schönperchten, die bei ihrem Tanz eine Federkrone tragen und rhythmische, stampfende Tanzschritte, mit oder ohne Musikbegleitung, ausführen. Die Tänzer, ausschließlich Männer, sind gleich angezogen und tragen alle eine Federkrone, an der auch lange Bänder befestigt sind. Federn und Bänder flattern beim Tanz der Tresterer.

Die ersten schriftlichen Überlieferungen des Brauches gibt es laut Perchtenverbotsprotokollen um 1650, und zahlreiche Belege aus dem 18. Jahrhundert zeigen, dass der Brauch früher im Pinzgau sehr verbreitet war. Getrestert wurde in Krimml, Neukirchen, Bramberg, Mittersill, Uttendorf, Piesendorf, Unken. In Saalfelden waren bis in die Zwischenkriegszeit zwei Passen – die Dorfheimer Pass und die Ramseider Pass – aktiv. Wobei die Saalfeldener sich von anderen Gruppen unterschieden – sie hatten einen Einsiedler dabei und wurden beim Tanzen von Klarinetten begleitet.

Für Thomas Grundner und seine Mitstreiter – mittlerweile ist der im April 2015 gegründete Verein 20 Mitglieder stark – begann eine Zeit der Vorbereitung, bei der intensive Recherche am Anfang stand. Gespräche mit Alois Eder führten zu Andrea Dillinger, der Kustodin des Museums Schloss Ritzen, die für die „neuen Tresterer" die Archive öffnete und sie unterstützte. Natürlich nahm man mit den übrigen Pinzgauer Tresterergruppen Kontakt auf und sezierte das Perchtenbuch von Ilka Peter, der Tanzpädagogin und Volkstanzforscherin, aus dem Jahr 1940 regelrecht. Die Schritte wurden herausgearbeitet, genauso wie die richtigen Melodiefolgen für die musikalische Begleitung. „Wir haben uns wirklich hineingekniet", erklärt Grundner: „Es geht uns darum, einerseits den Brauch wiederzubeleben, aber auch ein Gefühl für den Brauch des Tresterns zu entwickeln und zu vermitteln. Wir wollen keine Kommerzialisierung." Dementsprechend werden die Saalfeldener Tresterer nur während der Raunächte unterwegs sein und dabei nach altem Brauch und nach ihrem Motto „An Fried, an Gsund und an Raim" von Hof zu Hof ziehen. Und ihren Tanz tanzen, um den Boden und das Winterkorn aufzuwecken. Einzige Ausnahme: Der 8. Dezember. An diesem Tag haben seit Jahren die Zeller Tresterer in Saalfelden im Museum Schloss Ritzen getanzt. Was nun die Saalfeldener Tresterer übernehmen werden.

Aber bis dahin gibt es noch viel Arbeit: Nachdem die Federkronen, die Schuhe, die Ranzen in mühseliger, aufwändiger Detail- und Kleinarbeit fertiggestellt worden sind, wird jetzt noch an den Kostümen gearbeitet, die nicht minder schwierig umzusetzen sind. Und natürlich wird jeden Donnerstag geprobt.

Advent im Museum Schloss Ritzen – mit vielen Höhepunkten, wie Schlittenfahrten, der Besuch des Nikolos, der Trestererntanz oder das Konzert des COLLEGIUM MUSIKUM.

BILDER PRIV.(SCHWEINÖSTER(1)

Der Advent im Museum

Der Dezember steht im Museum Schloss Ritzen in Saalfelden im Zeichen der Stillen Zeit: Mit der einzigartigen Krippenausstellung und einer Reihe von außergewöhnlichen Veranstaltungen.

Saalfelden. Bodenständig, traditionell, beschaulich und stimmungsvoll: so präsentiert sich der Advent im Museum Schloss Ritzen. Gäste und Einheimische erfreuen sich dabei an altem Brauchtum, fast vergessener Handwerkskunst und historischen Besonderheiten sowie der außergewöhnlichen Krippenausstellung des Hauses. Außerdem gibt es viel Musik passend zur Jahreszeit und am 17. Dezember noch romantische Pferdeschlittenfahrten mit der Familie Kendlbacher rund um den Ritzensee.

Samstag, 2. Dezember

19.30 Uhr, Eröffnung der Sonderausstellung HOF – MEDIZIN und die Buchpräsentation „ALTE REZEPTE – Für Mensch und Tier – Rind, Pferd, Schwein“ von Johann Herzog.

Sonntag, 3. Dezember

Advent im Museum, 14 bis 16 Uhr: Die Klarinetten- und Saxophonklasse Wolfgang Schwabl, Musikum Saalfelden, gestaltet musikalisch den Nachmittag im Museum. Zum Aufwärmen schenkt der Museumsverein vor dem Museum Glühwein aus.

Freitag, 8. Dezember

Advent im Museum, 14 bis 17 Uhr: Am Marienfeiertag sind die Tresterer zu Gast und zeigen ihren jahrhundertealten Brauch. Der Tanz der Schönperchten verheißt für die Besucher reichen Erntesegen, Fruchtbarkeit, Glück und Gesundheit. Die neugegründeten Saalfeldener Tresterer präsentieren zum ersten Mal ihre Tänze der Öffentlichkeit.

Der Rotary Club Saalfelden schenkt für den guten Zweck Glühwein vor dem Museum aus.

Samstag, 9. Dezember

Advent im Museum, 14 bis 16 Uhr: In Kooperation mit dem Lions Club Saalfelden steht der Kindernachmittag ganz unter dem Motto „Brauchtum im Advent“. Dabei können die kleinen Museumsbesucher nach Belieben basteln und dekorieren. Natürlich kommt auch der Nikolaus auf Besuch und bringt die Kinderaugen zum Leuchten, während die Erwachsenen sich mit Glühwein vor dem Museum aufwärmen können.

Sonntag, 10. Dezember

Advent im Museum, 14 bis 16 Uhr: Im stimmigen Ambiente des Museums gibt es Handwerk zum Ansehen und Anfassen zu erleben. Margit Krahbichler zeigt ihre Modeldrucke auf Leinen. Die Familie Gschwandtl gestaltet den Nachmittag im Museum musikalisch. Zum Aufwärmen schenkt der Museumsverein vor dem Museum Glühwein aus.

Mittwoch, 13. Dezember

19.30 Uhr: Eröffnung der Sonderausstellung „PETER TSCHULNIGG – All that Jazz“. Der Künstler Peter Tschulnigg zeigt seine Werke, einführende Worte zur Ausstellung spricht Dr. Wolfgang Schäffner,

Sonntag, 17. Dezember

Advent im Museum, 14 bis 16 Uhr: Am dritten Adventwochenende übernehmen die Schüler des Musikums unter der Leitung von Hannes Kupfner die musikalische Gestaltung des Nachmittags im Museum. Zum Aufwärmen schenkt der Museumsverein vor dem Museum Glühwein aus. Außerdem gibt es – nur an diesem Sonntag – Pferdeschlitten-Rundfahrten mit der Familie Kendlbacher rund um den Ritzensee.

Am **Sonntag, dem 24. Dezember** (Vierter Adventsonntag, Heiliger Abend) ist das Museum Schloss Ritzen von 11 bis 16 Uhr geöffnet.

Donnerstag, 28. Dezember

19.30 Uhr, Das Konzert zum Jahresende: Das schon traditionelle Konzert zum Jahresende präsentiert diesmal im Rahmen der Saalfeldener Schlosskonzerte das hervorragend besetzte COLLEGIUM MUSIKUM. Die Musiker sind allesamt Lehrkräfte am Musikum Salzburg, und außerdem als konzertierende Musiker sowohl im Ensemble als auch solistisch aktiv. Sie haben sich bereits zum „Collegium Musikum“ zusammengetan und präsentieren die vielfältige Bandbreite des Streichquartett-Repertoires. Die stilistisch seriöse Barock-Epoche ist dabei ebenso vertreten wie die Wiener Klassik, Romantik bis hin zu modernen Stücken wie Tango und Salon-Musik.

TANZSCHULE BRUGGER

Jeden Freitag im Kunsthaus „NEXUS“ – Saalfelden

Auf dem Programm stehen verschiedene Kurse für Jugend und Erwachsene sowie HipHop für Kids ab 8 bis 13 Jahre. Mit viel Geschick und Einfühlungsvermögen werden ein kundenorientierter Kursaufbau und praxisnahes Tanzen mit Schritten und Figuren, die Du auch anwenden kannst, vermittelt.

Sichern Sie sich rechtzeitig Ihren Kurstermin!

Du suchst noch ein passendes Weihnachtsgeschenk?
Dann verschenke doch einen Gutschein für einen Tanzkurs.

TANZKURSE
WO TANZEN SPASS MACHT!

TANZSCHULE BRUGGER
SAALFELDEN – NEXUS

GRUNDKURS 8x 2 Std.
Jgd./Erw.: Singles & Paare
Fr. 9. Februar, 20.15 Uhr

BOOGIE WOOGIE – Stufe I 4x 1¼ Std.
Fr. 19. Jänner 18.45 Uhr

DISCOFOX – 3x 1.40 Std.
Fr. 4. Mai 20.15 Uhr

STREETDANCE HIPHOP – D4F
8x 1 Stunde
Kids (8–13 Jahre)
Fr. 19. Jän. 17.20 Uhr

Informationen und Anmeldung für alle Kurse:
Tel. 0 53 53 / 54 04 · tanzen@tanzschule-brugger.at · www.tanzschule-brugger.at

DIE STILLE ZEIT IN SAALFELDEN: ADVENTMÄRKTE – ADVENTZAUBER – ADVENTKONZERTE

Charly Rabanser ist Gast bei „Das andere Adventsingen" im Kunsthaus Nexus. BILD: PRIVAT

Das andere Adventsingen

Saalfelden. Am Freitag, dem 1. Dezember, geht es im Kunsthaus Nexus um einen alternativen Blick auf die Stille Zeit: um 20 Uhr beginnt „Das andere Adventsingen". Zeitgenössische Kompositionen und Weltmusik entführen in eine stille Klangwelt, literarische und visuelle Beiträge ergänzen dieses anspruchsvolle Programm. Fein gesponnene Improvisationen, gestrichen, gehaucht, geblasen – Klangreisen mit ungehörten Instrumental-Kombinationen. Special Guest ist Charly Rabanser. Das Kollegium Musikum mit Sven Ahnsjö (Cello), Sarah Gruber (Querflöte), Tobias Guttmann (Marimba), Gabriele Kalcher (Blockflöte), Muamer Kebic (Akkordeon), Damian Klimaszewski (Gitarre), Cezary Kwapisz (Klavier), Maja Majic (Klavier), Wolfgang Schwabl (Klarinette), Wiltrud Strobl (Klarinette) und Elisabeth Wirth (Blockflöte) u.v.m. sorgen für die „Adventmusik der besonderen Art".

„Der Pinzgauer Advent"

Saalfelden. Am Samstag, dem 2. Dezember, wird in der Stadtpfarrkirche Saalfelden ab 19 Uhr der „Pinzgauer Advent" gefeiert. Mit von der Partie sind beim Adventsingen des Saalachtaler Volksliedchores der Saalfeldner Dreigesang, die # & b Musi aus Unken, das Junge Pinzgauer Bläserquartett und Hirtenkinder. Sprecherin ist Poldi Strasser, die Gesamtleitung hat Erich Dümler inne.

Stiller Klang in lauter Zeit

Saalfelden. Diese Veranstaltung ist immer wieder außergewöhnlich: Unter dem Titel „Stiller Klang in lauter Zeit" findet am Freitag, dem 8. Dezember, um 16.30 Uhr ein Lautenkonzert in der Pfarrkirche Saalfelden statt.

Adventzauber beim Gmoagut

Saalfelden. Am Sonntag, dem 3. Dezember, findet beim Gmoagut in Saalfelden der Adventzauber statt. „Drausst" beginnt das Programm um 14 Uhr mit dem Adventblasen der Alphornbläser, um 14.30 Uhr singen „Lautstark" Adventlieder (nochmals um 15.30 Uhr), um 15 Uhr spielt das Klarinetten-Ensemble der Eisenbahner-Stadtkapelle Saalfelden (um 16 Uhr nochmals).
Die Advent-Bläser zeigen um 16.30 Uhr nochmals ihr Können (und um 17.30 Uhr). Um 17 Uhr laufen die Jugendkrampusse der „Wallnerpass". In der Reiterstubn beginnt um 18 Uhr ein offenes Singen mit Barbara Zimmer und der Pinzgauer Saitnmusi sowie eine Lesung von Vroni Fricker. Außerdem gibt es um 14 Uhr Schlittenfahrten und von 14.30 bis 16.30 Uhr Reiten und Kinderbasteln.

Rotary beim Museum Schloss Ritzen

Saalfelden. Am Freitag, dem 8. Dezember, werden die Rotarier ab 14 Uhr bei ihrem Adventstand beim Museum Schloss Ritzen für einen guten Zweck ausschenken und verkaufen. Bei dieser Gelegenheit schauen auch die Saalfeldener Tresterer vorbei.

Kirchenkonzert der „Eisenbahner"

Saalfelden. Dieses Konzert ist mittlerweile schon längst eine lieb gewonnene Tradition geworden. Am Freitag, dem 8. Dezember, beschließt die Eisenbahner-Stadtkapelle das musikalische Vereinsjahr mit ihrem Kirchenkonzert in der Stadtpfarrkirche (19 Uhr).

Adventmarkt rund um den Winklhof

Saalfelden. Der Samstag, 9., und Sonntag, 10. Dezember, stehen ganz im Zeichen des Adventmarktes rund um den Winklhof in Saalfelden/Bsuch (ab 14 Uhr). Im Rahmenprogramm gibt es Standln mit traditionellen Basteleien und Köstlichkeiten, Anklöckler und Weisenbläser, Kastanien aus dem traditionellen Bräter, die Vorführung des gestachelten Bieres und vieles mehr...

Weihnachtskonzert von Göko & Co

Saalfelden. Am Sonntag, dem 10. Dezember, spielt die Saalfeldener Formation „Göko & Co" im Pfarrsaal Saalfelden ihr Weihnachtskonzert (16 und 18 Uhr).

Der Gerstbodner Weihnachtsmarkt

Saalfelden. Am 17. Dezember veranstaltet der Gerstbodner Pfeifenclub den „Gerstbodner Weihnachtsmarkt" (hinter Landhaus Hinterseer in Lenzing – ab 14 Uhr). Es spielt das Eisenbahner-Stadtkapellen Quartett. Aussteller sind Barbara und Miranda Heugenhauser, Hausara Kathi, Lebenshilfe, Schloss Oberrain, Christian Hofer, Töpferei Daxer, Pepp Hinterseer, Maria Hauser, Gabi Aigner, Brigitte Mitteregger, Andrea Haitzmann und die neue Mittelschule. Das Hirtenspiel gibt es um 15 und um 18 Uhr.

Die selbst geschriebenen Weihnachtskarten können im Goldenen Briefkasten direkt an das Christkind geschickt werden.

BILD: PRIVAT

Die Wünsche direkt an das Christkind schicken

SAALFELDEN. Heuer gibt's beim Saalfeldener Weihnachtsmarkt eine Besonderheit für alle Kinder: Das Stadtmarketing hat einen goldenen Briefkasten auf der großen Hütte montiert, in den die Wünsche der kleinen Weihnachtsmarktbesucher geworfen werden können. Stadtmarketing-Chefin Simone Nill: „Wir leiten die Wünsche dann an das Christkind weiter."

Geschenksmünzen in verschiedenen Einheiten – genau das Richtige für die Weihnachtsfesttage. Bild: SW/SIMO

DIE Geschenkidee: Saalfeldener Geschenksmünzen

Saalfelden. Es ist das ideale Weihnachtsgeschenk, für Verwandte wie für Firmenangehörige: mit den Saalfeldener Geschenksmünzen schenkt man Blumengrüße genauso wie Mode, Interior, Schmuck oder Gaumenfreuden – und alles in Form von Münzen in edler Verpackung. Eingelöst werden können die Geschenksmünzen in einem der über 140 Betriebe, die sie akzeptieren. Einfach das Richtige aussuchen und loslegen! Die Saalfeldener Geschenkmünzen gibt es in einer Stückelung von fünf, zehn und 20 Euro – zu haben beim Stadtmarketing im Congress Saalfelden, beim Tourismusverband und bei den Banken (außer BAWAG).

ANZEIGE

STADTMARKETING SAALFELDEN

WEIHNACHTSMARKT SAALFELDEN

Genießen Sie besinnliche Stunden, vorweihnachtliches Flair und ein täglich wechselndes Rahmenprogramm am Rathausplatz Saalfelden

· Fr 08. - So 10. Dezember 2017
· Fr 15. - So 17. Dezember 2017
· Fr 22. - Sa 23. Dezember 2017

Freitag & Samstag
von 10:00 bis 20:00 Uhr

Sonntag
von 13:00 bis 19:00 Uhr

23.12.
15 Uhr
GlockenGlück
Verlosung

www.stadtmarketing-saalfelden.at

Die Band zeit:los – verstärkt durch Hazem Hamza. BILDER: SBG. BILDUNGSWERK

Der Pinzgau und seine kulturelle Vielfalt wie Ideen

Das Interkulturprojekt „Querbeet", das in sieben Saalachtaler Gemeinden aktiv ist, feierte im Kunsthaus Nexus seinen „Querbeet-Tag".

Die Ausstellung „Das Gesicht hinter der Zahl" mit Husein Rasool.

Die Theaterarbeit der HIB Saalfelden wurde vorgestellt.

Bgm. Erich Rohrmoser lobte die ehrenamtliche Arbeit.

Die Initiatorinnen Katrin Reiter und Andrea Folie.

Saalfelden. Was als Idee von zwei Frauen, Mag.a Andrea Folie und Katrin Reiter MA, begann, wurde 2015 mit dem Zukunftslaborpreis des Landes Salzburg ausgezeichnet. 2016 mündete das Projekt in ein Jahr selbstständige Arbeit mit dem Verein Ikult und mit den Gemeinden Lofer und Saalfelden. Seit 2017 ist das Interkulturprojekt „Querbeet" mit Leader Saalachtal und dem Salzburger Bildungswerk in sieben Saalachtaler Gemeinden unterwegs. „Querbeet" ist ein Projekt, das sich mit dem Thema der gesellschaftlichen Vielfalt in den Gemeinden beschäftigt. „Jeder fünfte Österreicher hat heute einen Migrationshintergrund", so Projektleiterin Andrea Folie: „Es müssen Konzepte und Modelle für die Regionen entwickelt werden die das Thema der Vielfalt zum Vorschein holen. Querbeet ist ein Konzept dazu – die Kunst- und Bildungsarbeit der Schwerpunkt. "

Die Besonderheit und Wichtigkeit des Projektes wurde vor allem vom Leadermanagement Saalachtal erkannt und in die Region geholt. Die Bilanz kann sich zeigen lassen: Sieben aktive Gemeinden. Elf Monate gemeinsame Arbeit mit über 200 Beteiligten. Von Bürgermeistern bis zu Kultur- und Bildungseinrichtungen, Ehrenamtlichen, Migranten und Interessierten. In fünf gemeinsamen Workshops wurden insgesamt zwölf Projekte initiiert.

Von einem Theaterkonzept in Lofer bis zu einem interreligiösen Dialog in Maria Alm oder einem Frauensalon in Unken zum Thema „Die Frau im Ehrenamt". Um nur ein paar Beispiele zu nennen. In weiteren zwei Schulkonzepten wurden mit Schülern von Saalfelden bis Lofer über Themen wie Extremismus und Rassismus diskutiert.

Der zweite Pinzgauer Querbeettag im Kunsthaus Nexus war der Höhepunkt dazu. Präsentiert wurde die Theaterarbeit mit der HIB Saalfelden und der Initiative aus Lofer, ein Querbeet Film, der vom syrischen Filmemacher Orwa Mohammed mit Unterstützung von Hans Fuchs aus Saalfelden gemacht wurde, sowie eine Ausstellung eines syrischen Fotografen aus dem Pongau.

Musikalisch wurde der Abend von der Band Zeit:Los umrahmt und zum Abschluss mit Hazem Hamza in Arabisch gesungen. Bewegende Momente, die die Landesrätin Martina Berthold in „Respekt für die Leistung" und unterstützenden Worten für die Ehrenamtlichen weitergab, während Bürgermeister Erich Rohrmoser das gute Miteinander in der Gemeinde in den Vordergrund holte und die Leistung der Ehrenamtlichen hervorhob.

Leadermanagerin Diana Krimbacher bedankte sich beim Vorstand von Leader für den Mut, derartige Projekte zuzulassen, und bei Projektleiterin Andrea Folie, die die einzelnen Windmühlen in den Gemeinden zu einem Windkraftwerk gestalte.

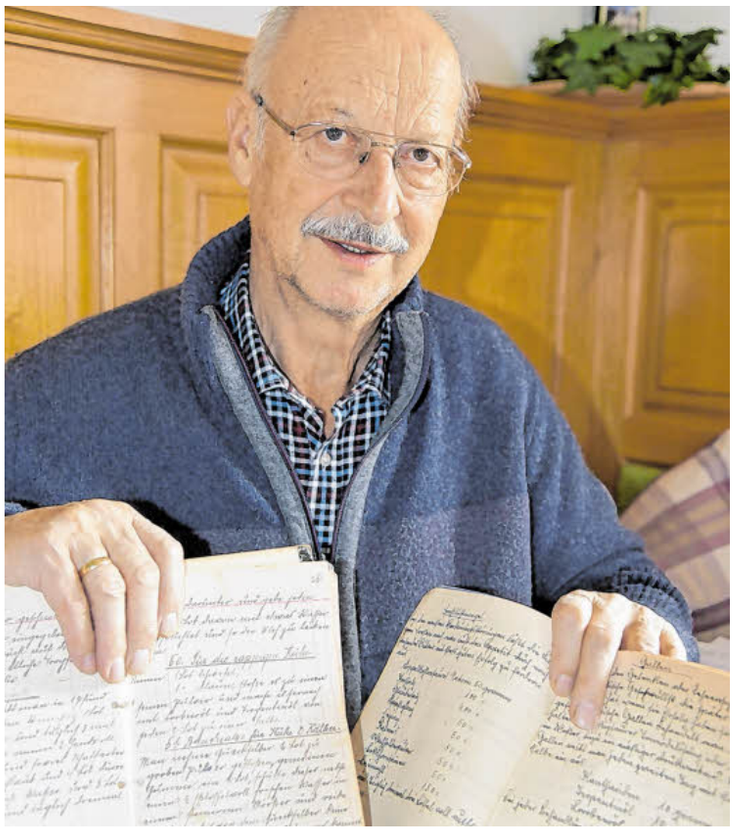
Mittlerweile ist das Projekt auch im Kulturentwicklungsplan des Landes Salzburg als best practice erwähnt, und ab 2018 wird eine Koordinationsstelle im Saalachtal das Projekt unterstützen. 2018 – weitere Ideen warten, hält Folie fest.

„Alte Rezepte“ für Mensch und Tier

Saalfelden. Mit 1. Dezember öffnet das Museum Schloss Ritzen nach dem Neubau der Toilettenanlagen wieder seine Pforten – und lädt tags darauf um 19.30 Uhr zur Eröffnung der Sonderausstellung „HOF • MEDIZIN“:

Eine Ausstellung rund um die Saalfeldener Bauernhöfe – mit den Modellen von Saalfeldener Höfen von Hans Rohrmoser –, die Landwirtschaft und das Leben auf den Höfen sowie den „Viehdoktoren“ Georg Stöckl und Jakob Holzer, die über Jahrzehnte als Tierheilpraktiker tätig waren und ihre Erfahrung und Rezepte in Büchern niederschrieben. Zu sehen auch ein original erhaltener Medizinschrank aus der Zeit der beiden „Viechdoktan“ und ihre Originalschriften. Aus ihren Schriften hat Johann Herzog ein Buch geformt: Er hat einen Teil der Rezepte von Georg Stöckl und Jakob Holzer transkribiert und zum leichteren Verständnis in heutiges Deutsch verpackt. Neben den 309 Rezepten für Tiere enthält das Buch auch 60 Rezepte für Menschen aus der heilkundlichen Praxis.

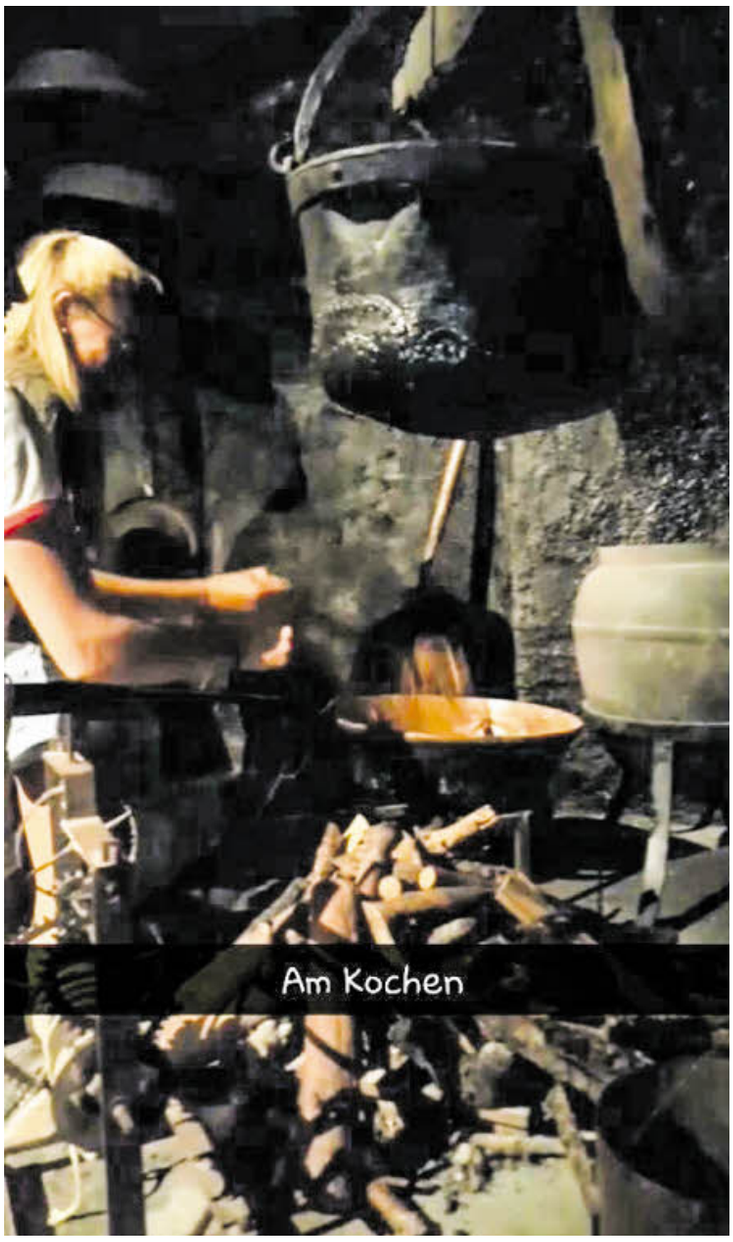
Das Buch ist reich bebildert und bietet im letzten Teil eine Übersicht mit Bildern der verwendeten Pflanzen und Mineralien. Herausgegeben wurde das Werk vom Museumsverein Saalfelden, im Zuge der Ausstellungseröffnung wird „ALTE REZEPTE: Für Mensch und Tier – Rind, Pferd, Schwein“ von Johann Herzog vorgestellt. Das Buch ist ab 2. Dezember im Museum Schloss Ritzen, beim Autor, bei der Buchhandlung Wirthmiller sowie in allen Salzburger Lagerhäusern erhältlich.



Seit 2014 hat Johann Herzog an seinem neuesten Buch gearbeitet – am 2. Dezember wird es in Saalfelden vorgestellt.

Schüler besuchten Traditionsbäckerei

Gleich nach dem Backen ohne Gluten – jeden Mittwoch gibt es bei Geiger in den zwei Saalfeldener Filialen glutenfreie Backwaren – kam noch eine Vorschulklasse zur Traditionsbäckerei Geiger in die „normale“ Backstube! Und da wurde nicht nur zugesehen, wie Bäckerei-Chefin Irmgard Geiger mit dem Teig umgeht. Die Kinder durften ihr eigenes Gebäck machen und waren mit Feuereifer dabei. Und wer gern Dinkelgebäck und -Backwaren isst: Jeder Samstag ist beim Geiger Dinkel-Samstag. Und am Sonntag ist von 7 bis 10.30 Uhr geöffnet (Zellerstraße). BILD: PRIVAT



Selber kochen als Versuch während der Projektarbeit. BILDER: 0817

Mahlzeit: Projekt und Kochbuch

Schüler der HIB Saalfelden arbeiten über drei Jahre an einem Vorhaben rund um Essen.

Saalfelden. Regional arbeiten und für die Zukunft lernen: Aus der Kooperation des Museums Schloss Ritzen mit dem BG/BRG Saalfelden als Teil des Kulturförderprogramms p[ART], das jährlich Gelder für Kooperationen zwischen Schulen und Kultureinrichtungen zur Verfügung stellt, entstand das Projekt „Mahlzeit“. Dieses Programm läuft über drei Jahre und beinhaltet die Zusammenarbeit des Museums mit der Schule in Bereichen wie Archivarbeit über Ausstellungsgestaltung bis hin zu Oral History-Projekten. Bei dem Projekt wurden als erstes die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens mit Dr. Hieronymus Bitschnau von der Uni Salzburg erarbeitet. Anschließend wurde die Theorie in die Praxis umgesetzt. Man erstellte einen Fragebogen und führte Interviews zu Essen und Essgewohnheiten früher und heute. Die Schüler sondierten Texte zum Thema und sammelten Rezepte aus alten Kochbüchern. Auf dieser Grundlage verfasste die Projektgruppe dann neue Texte, passend zum Kochbuch. Weitere Ideen holte man sich im Museum, wo Objekte zum Thema „Essen“ gesucht und eigene Snapchat Stories mit Exponaten des Museums zum Thema „Essen“ erstellt wurden. Außerdem besuchten die Schüler verschiedene Wirtshäuser in Saalfelden und fotografierten sie. An einem eigenen Projekttag beschäftigte sich die Gruppe damit, diese Fotos mit Photoshop zu bearbeiten. Bildrechte und die richtige Verwendung von Bildmaterial aus dem Internet bildeten einen weiteren Schwerpunkt an diesem Tag. Die Texte, die in vier Gruppenarbeiten entstanden waren, wurden zu einem Kochbuch zusammengefasst. Bei der Buchbinderei Fuchs führte man alle Schritte – vom Druck bis zur Fertigstellung des Buches – selbst durch. Als zusätzliche Herausforderung wurde eine Seite handschriftlich in Zusammenarbeit mit der Kalligrafin Hedwig Barsa-Pichlmair hinzugefügt, als Hommage an all jene handschriftlichen Kochbücher, die in den vergangenen 200 Jahren entstanden sind.

Die Projektgruppe finalisierte ihr Kochbuch in der Buchbinderei Fuchs selbst – mit allen Arbeitsschritten.

Christian Fuchs von der Buchbinderei Fuchs in Saalfelden nahm sich Zeit für die Zusammenarbeit mit den Schülern.

Streifzug durch die Pinzgauer Kulinarik

Das Duo Fazokas/Bauer mit einem kulinarischen Spaziergang der „liebevollen Art".

Saalfelden/Bruck. Zwei Könner am Werk: der Brucker Texter Michael Fazokas und Photomotion-Chef Klaus Bauer aus Saalfelden haben nach ihrer Zusammenarbeit für einen kulinarischen Führer durch die Obersteiermark und einem Buch über Tauernschecken einmal mehr ihre Fähigkeiten gebündelt – und einen besonderen kulinarischen Spaziergang durch die Pinzgauer Gastronomie kreiert. Die beiden haben 47 Lokale ausgewählt, besucht und nach ihren Eigenheiten, Spezialitäten und ihrem Hintergrund bzw. ihrer Geschichte porträtiert. Das Credo der beiden: „In jedem Lokal muss es gut essen sein." Sterne, Hauben, Gabeln oder sonstige Auszeichnungen spielten da nicht wirklich eine Rolle. Sondern die Liebe zu den Produkten, auch aus der Region, und ihre gekonnte und besondere Umsetzung am Herd. So haben die beiden auf 180 Seiten interessante Geschichten, fotografische Höhepunkte und wunderbare Rezepte der besten Speisen aus der Region zum Nachkochen zusammengefasst – und damit einen bemerkenswert anderen kulinarischen Guide geschaffen. Zu kaufen gibt es den im Eigenverlag erschienenen Bildband unter www.gutessen-pinzgau.at, bei den im Buch vertretenen Betrieben und bei den regionalen Buchhandlungen.

Texter Michael Fazokas und Fotograf Klaus Bauer haben mit „Kulinarischer Spaziergang durch den Pinzgau" ein liebevolles gastronomisches Porträt des Bezirks vorgelegt. BILDER: BAUER

Feinkost Finstermann's Weihnachtsideen

Feinkost Finstermann in Saalfelden lockt nicht nur mit zwei interessanten Veranstaltungen alle Freunde kulinarischer Genüsse: Zu Weihnachten haben Elisabeth und Eva Finstermann einiges Überraschungen, die sich bestens als Geschenk eignen: Für seine Lieben oder einfach mal für sich selbst.

Saalfelden. Feinkost Finstermann in der Obsmarktstraße 1 steht für echten Genuss, das Wissen um Produkte und ihre Qualität und den Gedanken der Regionalität: Hier findet der Feinschmecker ab 8.30 Uhr eine große Auswahl an hausgemachten Spezialitäten, täglich frische Kuchen, Aufstriche und Salate, Biogemüse vom Biohof Stechaubauer, Käsespezialitäten aus Kuh-, Schaf-, Ziegen- und Büffelmilch sowie ausgewählte italienische Spezialitäten und Grissini. Außerdem wird selbst Brot gebacken: Täglich gibt es frisches Bio-Dinkel-Vollkornbrot, jeden Donnerstag das Bio-Dinkel-Milchbrot. Und natürlich die Brot-Köstlichkeiten von der Biohofbäckerei Mauracher aus dem Mühlviertel. Für Weihnachten hat man bei Feinkost Finstermann einiges in petto: Von Geschenkkörben, individuell bestückt, bis zu fertigen Packerln und natürlich auch Firmengeschenke. Und nicht zuletzt spezielle Kerzen und Servietten, die hausgemachten Kekse und das besondere steirische Kletznbrot (mit echten Kletzn).

Die Spezialistinnen von MyGlass sind am 14. Dezember zu Gast – da kann sich man sein individuelles Wunschetikett auf die Schoko-Feinheiten drucken lassen. BILD: JOLI

Am Freitag, dem 1. Dezember, geht auch der Veranstaltungsreigen weiter: Den ganzen Tag über können Weine von der Weingut Platz Schwayer und Goufrais-Eiskonfekt verkostet werden. Und am 14. Dezember sind die Schokospezialisten von MyGlass zu Gast: Da kann man sich vor Ort sein individuell gestaltetes Etikett fertigen lassen – mit Foto nach Wunsch!

ANZEIGE

Die Bürgermusik Saalfelden beim Cäciliakonzert im Congress Saalfelden – das letzte Konzert unter der Leitung von Kapellmeister Peter Schwaiger.

BILDER:PRIVAT

Begeisterndes Cäciliakonzert

Die Bürgermusik Saalfelden überzeugte mit einem hervorragenden Konzert im voll besetzten Congress Saalfelden. Mit 2018 steht ein Kapellmeisterwechsel an – Wolfgang Schwabl übernimmt.

Saalfelden. Der Congress Saalfelden war bis auf den letzten Platz voll: Die Bürgermusik Saalfelden hatte zum Cäciliakonzert gerufen, traditionell der musikalische Höhepunkt des Jahres. Das Programm war ein gelungener Mix aus klassischen Meisterwerken und moderner Musik. Auch Arrangements von Kapellmeister Peter Schwaiger wurden interpretiert. Zu den Highlights gehörten die Soli von Theresa Eder (Querflöte) und Christoph Blatzer (Ziehharmonika). Ein feines Potpourri an Musik, vom Publikum mit viel Applaus gefeiert. Zusammengestellt wurde das Programm von Peter Schwaiger, der mit diesem Konzert sein „Aushilfsjahr" als Kapellmeister beendet. Ab 2018 wird dankenswerterweise Wolfgang Schwabl den Taktstock schwingen.

Obmann Manfred Hirschbichler bedankte sich Peter Schwaiger für seine „Aushilfe" als Kapellmeister bei der Bürgermusik Saalfelden.

Andrea Kupfner moderierte charmant und mit viel Humor das umfangreiche Programm des Cäciliakonzerts im Congress Saalfelden.

Die Seer hautnah im exklusiven Stad Konzert

Konzert am 8. Dezember 2017 im Congress in Saalfelden

Stad, das steht einerseits für die Art der Darbietung, ein akustischer Leckerbissen, wo die musikalische und gesangliche Qualität der acht Musiker, ohne großen technischen Aufwand, im Vordergrund steht und andererseits für die Besonderheit in der Programmzusammenstellung.

Acht Individualisten, zum Ensemble zusammengeschweißt. Künstler, die auf der Bühne ihr Bestes geben, die den direkten Draht zum Publikum suchen und finden.

Es erwartet Sie eine zweistündige, musikalische Reise zu den großen Seer Balladen als Einstimmung auf die bevorstehende „Stade Zeit".

Die Seer gastieren am 8. Dezember im Congress in Saalfelden. BILD: KERSTIN JOENSSON

Kartenvorverkauf

Congress Saalfelden
☏ 06582 / 76 700-16,
Raiffeisenbank Saalfelden,
in allen Raiffeisenbanken in Stadt und Land Salzburg,
bei Ö-Ticket sowie direkt bei Schröder Konzerte
☏ 0732 / 22 15 23 und
www.kdschroeder.at

ANZEIGE

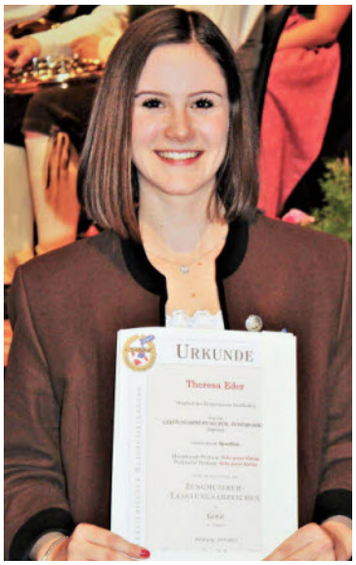
Viele Leistungsabzeichen übergeben

Im Zuge des Cäciliakonzerts der Bürgermusik wurden die Jungmusiker der Kapelle geehrt.

Saalfelden. Im Zuge des Cäciliakonzerts der Bürgermusik im Congress Saalfelden wurden auch zahlreiche Ehrungen vorgenommen. Im Bereich der Jungmusiker-Leistungsabzeichen waren wieder viele besonders fleißig: Über das Bronzene Jungmusiker-Leistungsabzeichen und die Aufnahme in die Bürgermusik können sich Nina Frank, Alexander Franke, Julia Fritzenwanker, Simon Innerhofer, Lorenz Oberhuber und Jakob Posselt freuen – und wurden auch gleich ihrem Publikum vorgestellt.

Das Silberne Jungmusiker-Leistungsabzeichen erreichten Carola und Lukas Haslinger, die sich sichtlich über ihre Urkunden freuten.

Vom Publikum heftig beklatscht auch Theresa Eder, die die Urkunde für das Leistungsabzeichen in Gold entgegennehmen konnte. Obmann Manfred Hirschbichler, Bezirksobmann Stefan Aglassinger und der Saalfeldener Bürgermeister Erich Rohrmoser gratulierten den jungen Musikern zu ihren Auszeichnungen: „Wir freuen uns sehr über die Leistungen unserer Nachwuchsmusiker!“



Theresa Eder erhielt das Leistungsabzeichen in Gold.

Manfred Hirschbichler, Carola und Lukas Haslinger, Bezirksobmann Stefan Aglassinger und Bürgermeister Erich Rohrmoser. BILDER: PRIVAT

EINLADUNG ZUR ONLINE-VERSTEIGERUNG AUTOHAUS RIEGER

Online-Versteigerung:
www.ipg-versteigerungen.at

Ort: A - 5760 Saalfelden
Kfz-Werkstätte Autohaus Rieger

Besichtigungszeiten:
14.12.2017, 9–12 Uhr + 14–16 Uhr
15.12.2017, 9–12 Uhr + 14–16 Uhr
16.12.2017, 8–12 Uhr

Abholregelung:
ausnahmslos von 8.1. bis 13.1.2018

Zahlung:
sofort nach Rechnungserhalt

Online-Gebot abgeben bis:
18.12.2017, um 14:00 Uhr

AUTO Rieger KG.

Wir schließen aufgrund von Krankheit.

Zur Versteigerung gelangen die komplette Betriebseinrichtung eines Marken-KFZ-Betriebes wegen Betriebsauflösung und eine komplette Wohnungseinrichtung.

Div. Pkw-/Lkw-Hebebühnen, Bremsenprüfstand, Motorheber, komplette Werkstatteinrichtung, Kabelrollen, Handwerkzeuge, Büroeinrichtungen, Annahmepulte, Lagerregale, Verkaufsregale, Planschleifmaschine, Spezialwerkzeuge, Tester, Klimafüllgerät, Reifenwucht-, Montiermaschine uvm.!

PAKETVERKAUF - ERSATZTEILE: kompletter Bestand an Blech-, Kunststoffteilen sowie Lichtmaschinen, Kleinteile

Für Auskünfte und Details steht Ihnen Herr Pribyl unter 0664 222 0 272 jederzeit gerne zur Verfügung!

Die Liste der Auktionsobjekte samt Fotos ist ab 4. 12. 2017 im Internet abrufbar!

Dr. Margarita Gradl erhielt das „Große Verdienstzeichen des Landes" – im Bild mit Vize-Bgm. Markus Latzer, LH Wilfried Haslauer und Dr. Harald Gradl (v.l.). BILD: LPD/NEUMAYR

Ökonomie-Rat Franz Imlauer (in der Bildmitte, flankiert von seiner Frau und Landeshauptmann Wilfried Haslauer) erhielt das „Verdienstzeichen des Landes".

Für besondere Verdienste ausgezeichnet

Saalfelden. Bei einer Festveranstaltung in der Salzburger Residenz überreichte kürzlich Landeshauptmann Wilfried Haslauer Ehren- und Verdienstzeichen des Landes sowie Berufstitel und Ehrenzeichen des Bundes an verdiente Persönlichkeiten. Er freue sich, einen repräsentativen Querschnitt von Salzburgern begrüßen zu dürfen, der vom langjährigen verdienten Mediziner zum erfolgreichen Sportler, vom Lebensretter zum besonders bewährten Mitarbeiter im öffentlichen Dienst bis hin zu Menschen, die ihre Freizeit und ihre Energie Menschen in Not gewidmet haben, reicht. Obermedizinalrätin Margarita Gradl erhielt das „Große Verdienstzeichen des Landes Salzburg", Ökonomie-Rat Franz Imlauer das „Verdienstzeichen des Landes".

SaalfeldenCard: Bonuspunkte Dank dem Shopping-Erlebnis

Saalfelden. Mit der SaalfeldenCard lässt sich ganz leicht punkten: In rund 40 verschiedenen Geschäften und Einrichtungen sammeln Sie Rabatte in Form von Bonuspunkten, die je nach Wunsch wieder eingelöst werden können.

Die Partner der SaalfeldenCard sind eine Vielzahl von Einzelhandels-, Dienstleistungs- und Handwerksbetrieben aus Saalfelden.

Bei jedem Einkauf buchen diese Partner bei Vorlage Ihrer Karte automatisch Bonuspunkte auf Ihr Konto. Je öfter Sie die Karte nutzen, desto größer wird Ihr Punktestand – und diese Punkte lösen Sie dann ganz einfach wieder bei einem der Partnerbetriebe ein.

SaalfeldenCard
Um Punkte voraus.

ANZEIGE

Journalistenpreis für Sabine Stehrer

Ein große Auszeichnung für die ehemalige SN-Journalistin Sabine Stehrer, die aus Saalfelden stammt und in Wien arbeitet. Ihre Reportage über „Diabetes bei Kindern" in dem Magazin „Medizin populär" wurde kürzlich von der Österreichischen Diabetesgesellschaft mit dem Jatros Journalistenpreis 2017 ausgezeichnet. „Das gesamte Team – insbesondere die Redaktion – freut sich mit unserer lieben Kollegin und erfahrenen Medizinredakteurin!", hielt die Geschäftsführung des Verlagshauses der Ärzte fest. Im Bild zu sehen Dr. Helmut Brath, Mag. Sabine Stehrer und Univ.-Prof. Dr. Hermann Toplak nach der Verleihung des Preises (v.l.). BILD: VERLAGSHAUS DER ÄRZTE/WILDBILD

Nun leuchten helle Weihnachtskerzen
und zaubern Glück und Freud' in alle Herzen.

Das Team vom Autohaus Zehentner
wünscht all seinen Kunden frohe Weihnachten
und ein gesegnetes Jahr 2018!

RENAULT
Passion for life

Der neue Allrad Pick-Up
Renault ALASKAN
Kraftpaket für jeden Tag

- Doppelkabinen Pick-Up (vorsteuerabzugsberechtigt)
- Ladekapazität: 1 Tonne
- Anhängelast: 3,5 Tonnen

4 Jahre Garantie*

*Garantieverlängerung auf insgesamt 4 Jahre und bzw. 100.000 km Laufleistung, je nachdem was zuerst eintritt. Gesamtverbrauch Renault Alaskan 8,3–6,9 l/100 km, CO2-Emission 167–181 g/km, homologiert gemäß NCF2. Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Symbolfotos.

Autohaus ZEHENTNER GmbH
Saalfelden, Zellerstraße 48 · Tel.: 0 65 82 / 756 66

Tickets für „3 Tage Jazz" sind bereits zu haben. BILD: JOHANNES RADLWIMMER

Rezept gegen kalte Tage: 3 Tage Jazz

Das Mini-Festival im Kunsthaus Nexus in Saalfelden geht vom 19. bis 21. Jänner über die Bühne – wieder mit einem Top-Programm.

Saalfelden. 3 Tage Jazz – unter diesem Namen fand das allererste Jazzfestival in Saalfelden statt. Heute, fast 40 Jahre später, ist daraus ein Festival mit 37 Konzerten entstanden – das Internationale Jazzfestival Saalfelden, das jährlich am letzten Augustwochenende über die Bühne geht und ganz Saalfelden zu einem Treffpunkt der großen weiten Musikwelt macht. Um die Wartezeit zu verkürzen, wurde unter demselben Namen vor drei Jahren ein kleines Jazzfestival im Winter geboren. So findet „3 Tage Jazz" mittlerweile zum dritten Mal im Januar statt.

Vier Konzerte im Kunsthaus Nexus, zwei im Bergbau- und Gotikmuseum Leogang sowie ein Konzert auf der Stöcklalm in Leogang bieten nicht nur einen Kontrast hinsichtlich der Spielstätten, sondern ebenso musikalisch.

Während sich im Museum mit Georg Breinschmid solo und Bartolomey Bittmann kleinere Formationen aus Österreich im schon nahezu intimen Rahmen präsentieren, zeigen sich im Kunsthaus Nexus internationale Acts wie das Michel Portal Quintett oder Adam Baldych mit dem Helge Lien Trio.

Die Österreicher sind aber auch hier präsent: Das Dickbauer Collective wird zeigen, dass heimische Bands längst in der Internationalität angekommen sind, ebenso wie Edi Nulz – die ihre brandneue CD präsentieren werden.

Auf der Stöcklalm am Asitz wird ein kostenloses Konzert stattfinden, wo die Band Crossroad warme Klänge in die kalte Winterlandschaft senden wird.

Das Festival wird vom Tourismusverband Saalfelden und dem Verein Zentrum Zeitgenössischer Musik gemeinsam organisiert.

Programmiert wird das „3 Tage Jazz" Festival, wie auch das Internationale Jazzfestival im Sommer, von den Intendanten Mario Steidl und Michaela Mayer.

Tickets zum Festival gibt's beim Tourismusverband Saalfelden (T. 06582/70660, Fax DW 99; Mail: monika.seer@saalfelden-leogang.at oder sabrina.rieder@saalfelden-leogang.at).

Das Programm zu „3 Tage Jazz"

19. Jänner 2018

Kunsthaus Nexus
20 Uhr , Adam Baldych & Helge Lien Trio.
22 Uhr, Edi Nulz

20Jänner 2018

13 Uhr, Crossroad (Stöcklalm)
Kunsthaus Nexus
20 Uhr, Dickbauer Collective
22 Uhr. Michel Portal Quintet

21. Jänner 2018

Bergbau- und Gotikmuseum Leogang
11 Uhr, Georg Breinschmid Solo
14 Uhr, Bartolomey Bittmann

BILD: NIGHT OF THE DANCE

Night of the Dance

„Irish Dance" im Congress Saalfelden am 12. März 2018

Ab Dezember sind die Broadway Dance Company & Dublin Dance Factory mit ihrem brandaktuellen Programm „Irish Dance 2018" wieder auf Tournee.

Irischer Stepptanz und atemberaubende Akrobatik sind hier perfekt vereint in einem rasanten Tanzspektakel. Traditionelle Tanzelemente kombiniert mit atemberaubendem Entertainment stehen im Einklang mit fantasievollen Kostümen sowie neuester Licht- und Tontechnik.

Auch im Congress in Saalfelden am 12. März 2018 (20 Uhr) verspricht Night of the Dance seinen Besuchern einen Rausch an Rhythmen und purer Energie!

Tickets

- an allen bekannten Vorverkaufsstellen & Trafiken, unter
- www.nightofthedance.de und
- OeTicket Hotline 01/96 0 96

ANZEIGE

„Magic Delphin" eröffnen 2018 im Musikwohnzimmer. BILD: PRIVAT

Sofia Talvik wird im Februar 2018 im Café Nexus spielen. BILD: PRIVAT

Das Musikwohnzimmer

Für 2018 kommt das Kunsthaus Nexus in Saalfelden mit einem neuen Format – mit feiner Musik aus den Genres Singer Songwriter, Americana, Indie- und Alternative-Folk und Pop.

Saalfelden. Da freut man sich, wenn das neue Jahr so startet: Das wunderbare, bemerkenswerte und äußerst liebreizende Musikwohnzimmer im Café Nexus wird mitten im kalten Jänner erstmals zelebriert.

Der Tipp der Programm-Macher des Kunsthauses: „Legt die Beine hoch, lehnt Euch entspannt zurück und lasst Euch verzücken vom Ambiente unseres gemütlichen, kuscheligen Musikwohnzimmers und der dazu passenden Musik: Musikerinnen aus den Genres Singer Songwriter, Americana, Indie- und Alternative-Folk und Pop verwöhnen Eure Ohren mit so manch wundersamen Tönen und Texten – mal nachdenklich, mal heiter – aber immer auf hohem Niveau und vor allem berührend... "

Am Samstag, dem 13. Jänner 2018, wird „Magic Delphin" ab 20 Uhr zu Gast im Musikwohnzimmer sein. Anfangs als Studioprojekt geplant, gibt es Magic Delphin jetzt live mit Band, besetzt mit Topmusikern aus der Salzburger Musikszene.

Zusammen mit warmen Rhodes-Klängen, verzerrten Gitarren, Orgeln und einer Portion Elektronik entsteht der typisch poppige Delphin-Sound, der sich an Trip-Hop, Trash, Pop und Funk bedient und dabei extrem „indiependent" bleibt und natürlich auch sau-experimentell. Magic-Pop, Delphin-Trash könnte man schreiben.

Und dann noch ein Termin, den man sich jetzt schon für 2018 vormerken kann: Am Samstag, dem 3. Februar, spielt ab 20 Uhr Sofia Talvik im Musikwohnzimmer.

Und wenn Sofia Talvik im Hippie-Kleid und mit Akustikgitarre auf die Bühne kommt und mit strahlend klarer, wunderschöner Stimme ihre Lieder singt, fühlt man sich zurückversetzt in die Zeit der frühen Joni Mitchell, Buffy Saint-Marie und der großen, weiblichen Folk-Ikonen. Ihre Musik hat sich in einem einzigartig seelenvollen Neo-FolkPop zwischen ihrem schwedischen Erbe und amerikanischem Songwriting gefunden.

Der Eintritt zu den Konzerten im „Musikwohnzimmer" im Kunsthaus Nexus in Saalfelden beträgt sieben Euro.

Veranstaltungen SAALFELDEN & LEOGANG

Saalfelden **Di bis So 23.12.17** **ab 16:30 Uhr**	**Glühwein Begegnung in der Loferer Straße** Stadtcafe, Kap Verde, Oceans	**Nexus:Weltbilder** **Mi 06.12.17** **20:00 Uhr**	**Namibia** Multivisions-Vortrag von Josef Niedermaier	**Nexus: Musik** **Sa 16.12.2017** **20:00 Uhr**	**Govorčin & Torbica** Eine Stimme, zwei Gitarren	**Museum Saalf.** **Do 28.12.17** **19:30 Uhr**	**Konzert zum Jahresende** Collegium Musikum spielt bei Saalfeldner Schlosskonzerte
Rathausplatz **01.12 / 02.12.17** **10:00 / 13:00 Uhr**	**Lions Adventmarkt am Rathausplatz Saalfelden** Kunsthandwerk, Glühwein uvm.	**Dorfplatz Leogang** **Do 07.12.17** **19:00 Uhr**	**Krampusrummel in Leogang** Fuchspass Leogang inkl. Nikolauseinzug und Party	**Museum Saalf.** **jeden So vor Weih.** **14:00 - 16:00 Uhr**	**Advent im Museum Schloss Ritzen** Schlittenfahrt, Glühweinstand	**Nexus: Musik** **Fr 29.12.17** **20:00 Uhr**	**Die Begnadigten Pädagogen** Salzburger Kult-Rocker
Kunsthaus Nexus **Fr 01.12.17** **20:00 Uhr**	**"Das andere Adventsingen"** Musikum Saalfelden mit Special Guest Charly Rabanser	**Rathausplatz** **08. - 10.12.17** **10:00 / 13:00 Uhr**	**Weihnachtsmarkt Saalfelden** Glühwein, Punsch, Köstlichkeiten, Handarbeiten...	**Kirche Lenzing** **So 17.12.17** **15:00 + 18:00 Uhr**	**Saalfeldner Adventsingen** Musikum Saalfelden	**Stadtcafe Saalf.** **bis 31.12.17** **täglich**	**sds: künstlerfenster** Künstlerin:Karin Mooshammer Eintritt frei, Mi Ruhetag
Leogang **Sa 02.12.17** **ab 13:00 Uhr**	**Leoganger Advent** Weihnachtsmarkt und Krippenausstellung	**Museum Saalf.** **Fr 08.12.17** **14:00 Uhr**	**Tresterer im Museum** Tanz der Schönperchten und Glühwein vor dem Museum	**Leogang** **So 17.12.17** **15:00|17:00|19:00**	**Knappenadvent** Advent im historischen Schaubergwerk	**Congress / Saalf.** **So 07.01.18** **15:00 Uhr**	**Neujahrskonzert 2018** Dirigent Reinhold Wieser
Stoissengraben **Sa 02.12.17** **ab 14:00 Uhr**	**Adventzauber im Stoissengraben** Adventmarkt, Krampuslauf	**Pfarrkirche Leog.** **Fr 08.12.17** **19:00 Uhr**	**Adventsingen i.d. Pfarre Leog.** Musikalische Leitung Frau Ilse Grießenauer			**Nexus: Kino** **Fr 12.01.18** **20:00 Uhr**	**Jigsaw** Männer-Kinoabend mit Burger
Bsuch **Sa 02.12.17** **18:00 Uhr**	**Krampusrummel der Brand Pass Bsuch** Krampusrummel in Bsuch	**Congress / Saalf.** **Fr 08.12.17** **20:00 Uhr**	**Seer "STAD" Tour 2017** musikalische Reise zu den großen SEER Balladen				
		Nexus: Theater **Fr 15.12.17** **17:00 Uhr**	**Der Zauberer von Oz** Theaterversion des Kinderbuchklassikers	**Rathausplatz** **22. - 23.12.17** **10:00 / 13:00 Uhr**	**Weihnachtsmarkt Saalfelden** Glühwein, Punsch, Köstlichkeiten, Handarbeiten...	**Nexus: Kids** **Sa 13.01.18** **16:00 Uhr**	**Eine Kuh macht Mühe** Gschnaggatheater
Congress / Saalf. **Di 05.12.17** **19:30 Uhr**	**Abenteuer Weltumrundung** mit Reiner Meutsch Österreichpremiere	**Rathausplatz** **15 - 17.12.17** **10:00 / 13:00 Uhr**	**Weihnachtsmarkt Saalfelden** Glühwein, Punsch, Köstlichkeiten, Handarbeiten...	**Leogang/Hütten** **Fr 22.12.17** **13:00 Uhr**	**Bachlschneid aus der Hüttschmiede** Vergangenheit wird lebendig	**Nexus: Musik** **Sa 13.01.18** **20:00 Uhr**	**Magic Delphin** Newcomer-Band aus Salzburg
Zentrum Saalf. **Mi 06.12.2017** **19:00 Uhr**	**Krampusrummel in Saalfelden** Krampusshow in Saalfelden mit Nikolaus	**Asitz Leogang** **Sa 16.12.17** **19:00 Uhr**	**TONspur trifft SCHIspur** Radauer Ensemble, Hellbrunner Geigenmusi uvm.	**Nexus: Musik** **Mo 25.12.17** **21:00 Uhr**	**Christmas Clubbing** Party mit DJ-Sound	**Ritzensee** **Mi 17.01.18** **08:30 Uhr**	**World Snow Day Saalfelden** Nordische Schimittelschule mit Fun Snow Park

Mehr Informationen zu diesen & weiteren Veranstaltungen unter www.saalfelden-leogang.com - Veranstaltungskalender

IHR WERBEPARTNER

Wir stehen Ihnen täglich 24 Stunden zur Durchgabe Ihrer Anzeige zur Verfügung.
Saalfeldener Nachrichten
M: thomas.blaickner@svh.at
www.svh.at

SALZBURGER WOCHE SONDERPRODUKT

Saalfeldener Nachrichten

Medieninhaber:
Salzburger Verlagshaus GmbH
Herausgeber: Dr. Maximilian Dasch
Geschäftsführer:
Mag. (FH) Maximilian Dasch, Erich Scharf
Mitglied der Geschäftsführung:
Prok. Klaus Buttinger LLM.oec.
Chefredakteur:
Mag. Mag. (FH) Hermann Fröschl
Anzeigenleitung: Enrico Weishuber
5021 Salzburg, Karolingerstraße 40
T. +43 662/82 02 20, M: sw@svh.at

Red.: Jochen Linder, Erwin Simonitsch
Anzeigen, Verkauf: Thomas Blaickner
5700 Zell am See, Hafnergasse 3B
Tel. +43 6542/73756-980,Fax: DW -960
E-Mail: pi@svh.at
Internet: www.svh.at
Anzeigentarif SVH Nr. 2 vom 1. 1. 2017
Druck: Druckzentrum Salzburg
5021 Salzburg, Karolingerstraße 38

Für diese Ausgabe „Saalfeldener Nachrichten" werden Druckkostenbeiträge geleistet. Es handelt sich somit, gem. § 26 MG, um „entgeltliche Einschaltungen".

DEM EHRENKODEX DES ÖSTERREICHISCHEN PRESSERATES VERPFLICHTET

Saalfelden in der Elbphilharmonie

Multiinstrumentalist Christoph Blatzer aus Saalfelden (Zweiter von links), diesmal an der Trompete, zusammen mit Simon Kräuter, Guiseppe Zizzi, Boian Videnoff, Assaf Chen und Michael Wurm in der neu erbauten, zuerst aufgrund der hohen Kosten viel kritisierten und nach Inbetriebnahme hoch gelobten Elbphilharmonie Hamburg, vor einem Konzert mit den Mannheimer Philharmonikern in der Hansestadt. BILD: PRIVAT

KURZ GEMELDET

Neujahrskonzert im Congress Saalfelden

Saalfelden. Einmal mehr steht im Congress Saalfelden das Neujahrskonzert des Austria Festival Symphony Orchesters unter der Leitung von Reinhold Wieser an: Für das Konzert am Sonntag, dem 7. Jänner 2018, sollte man sich Karten reservieren – Ansprechpartner ist das Team des Congress Saalfelden, Tel. 0 65 82/76 700.

„Kasperl und die Glocke Klingeling"

Saalfelden. Am Donnerstag, dem 7. Dezember, ist das Theater Sindri wieder zu Gast im Kunsthaus Nexus – und das bedeutet: Der Kasperl kommt zu seinem Recht. Am Programm steht ab 17 Uhr „Kasperl und die Glocke Klingeling". Eigentlich läutet Klingeling, die Glocke, immer pünktlich zu jeder Stunde. Doch kurz vor Weihnachten geschieht das Unglück. Cornelius, die Kirchenmaus, lockt Klingeling aus ihrem Glockenhaus. Die beiden wollen sich die Welt ansehen.

„Zeitreise“ in der Scolarta

Ein Querschnitt über das Schaffen der Saalfeldener Künstlerin Maria Brandauer – durch die Arbeiten der vergangenen 25 Jahre, zu sehen in der Galerie der HBLW Saalfelden.

Saalfelden. 25 Jahre umfasst die Zeitreise, die der Betrachter der Werke Maria Brandmüllers in der SCOLARTA – der Galerie in der HBLW Saalfelden – unternehmen kann. Die Reise führt von schönen Orten am Meer oder in der Wüste über Farbeindrücke, die nach Konzerten entstanden sind, bis zu abstrakten Farbexplosionen: vor kurzem wurde die Ausstellung mit einer stimmigen Feier eröffnet.

Nach der Begrüßung der zahlreichen Kunstfreunde durch Direktorin Petra Schlechter stellte Saalfeldens Bürgermeister Erich Rohrmoser in einer sehr persönlichen Laudatio Leben und Werk Maria Brandmüllers vor. Die spätberufene Künstlerin ist in St. Martin bei Lofer geboren und lebt seit 1961 in Saalfelden, wo sie bis 1994 als selbstständige Frisörmeisterin und Kosmetikerin tätig war.

Seit 1992 widmet sie sich ernsthaft der Malerei und besuchte Kurse bei namhaften Lehrern. Die Ausstellung zeigt sehr schön die künstlerische Entwicklung Maria Brandmüllers, die inzwischen am liebsten großformatige farbintensive Acryl- und Ölbilder malt.

Oder, wie I. Klammer schreibt: „Alle Bilder Maria Brandmüllers strotzen vor Lebensfreude und Mut ... Ihr Ziel ist das Innere, das tosende Feuer, die Liebe, die Detonation und gleichzeitig das Vergilbte, das uns an die Zeit der alten Meister erinnert. Nichts ist vergänglich, solange wir seelisch anhaften. Zwischendurch erfüllt sich der Wandel, der uns alle wachsen lässt, am besten mit Neugier, ohne Angst.“

Amina Khezami, Bianca Haitzmann und Elia Ritter, begleitet von Dominik Wallner, sorgten für eine stimmige musikalische Umrahmung des bestens besuchten Abends.

Die Ausstellung ist noch bis Freitag, den 22. Dezember, an Schultagen von 8 bis 18 Uhr, in der Galerie der HBLW zu sehen.

Künstlerin Maria Brandmüller (Bildmitte) mit dem Laudator der Vernissage, Saalfeldens Bgm. Erich Rohrmoser, und HBLW-Direktorin Petra Schlechter.

BILD: KALLS

Den Tourismuspreis übergeben

Anni Haitzmann wurde mit dem Preis der Saalfelden Leogang Touristik ausgezeichnet.

Saalfelden. Der Tourismuspreis der Saalfelden Leogang Touristik GmbH wird jährlich an Institutionen, Personen oder Vereine verliehen, die sich besonders im Tourismus engagieren. Der diesjährige Preis ging im Zuge der vor kurzem abgehaltenen Jahreshauptversammlung des Tourismusverbandes Leogang an Anni Haitzmann. Anni Haitzmann überzeugte mit ihrem großartigen Einsatz im kulturellen Bereich und der Organisation zahlreicher erfolgreicher Projekte der letzten Jahre. Haitzmann setzte 2007 einen wichtigen Meilenstein in der Kulturgeschichte Leogangs – die Tonspuren wurden gemeinsam mit den Leoganger Bergbahnen geschaffen. Seit zehn Jahren organisiert Haitzmann nun schon die beliebten Konzerte am Asitz. Bekannte Musiker sowie Newcomer kamen vor der Kulisse der Leoganger Steinberge zum Auftritt und begeisterten das Publikum. Neben den Tonspuren im Sommer sorgt Haitzmann auch für Highlights im Winter. Gemeinsam mit dem TVB Saalfelden Leogang organisiert sie den Knappenadvent im Schaubergwerk Schwarzleo. Hier reisen Gäste mit einer romantischen Kutschenfahrt an. Geschichtenleser, Weisenbläser und Sänger umrahmen die besinnlichen Stunden im Stollen. Haitzmann ist auch Mitglied des Kulturvereins FREIRAUM in Leogang, der wichtiger Bestandteil des Tourismus ist und Kunst und Kultur greifbar macht. Anni Haitzmann ist begeistert: „Ich möchte mich herzlich beim Ausschuss des Tourismusverbandes Leogang und bei der Raiffeisenbank Leogang für den Tourismuspreis 2017 bedanken. Ich schätze es sehr, dass Kunst und Kultur in Saalfelden Leogang so groß geschrieben wird, und bin froh, in der Region zum Thema Kultur etwas beitragen zu dürfen.“ Der Tourismuspreis wurde von der Raiffeisenbank Leogang gesponsert. Überreicht wurde der Preis vom Obmann des Tourismusverbandes Leogang, Mag. Christoph Schmuck, von Direktor Ing. Johann Riedlsperger, Direktor der Raiffeisen Bank Leogang, und von Marco Pointner, dem Geschäftsführer der Saalfelden Leogang Touristik.

Bei der Übergabe der Tourismus-Auszeichnung: von links Christoph Schmuck, Obmann des Tourismusverbandes Leogang, Anni Haitzmann und Johann Riedlsperger, Direktor der Raiffeisenbank Leogang. BILD: PRIVAT

„Amaryllis“ und tolle Weihnachtsideen

Wenn Weihnachten nicht mehr weit ist, gibt es immer viel Schönes zu bestaunen und zu sehen: Beim Blumenhaus & Stadtgarten Patricia Schwaighofer – im Bild rechts die Chefin mit Michael Lageder – hat man sich wieder Besonderes für die Weihnachtsausstellung einfallen lassen: die Ausstellung „Amaryllis“ von Irene Bernatzky (im Bild links) im Mix mit floristischen Handwerksstücken, weihnachtlichen Dekorationen und liebevollen Extras. BILDER: PRIVAT/JOLI

Margit Brauneder verabschiedet

Saalfelden. 1981 war die gebürtige Lungauerin an der damaligen HBLA Saalfelden die jüngste Fachvorständin Österreichs, jetzt verabschiedete sich Margit Brauneder als älteste Fachvorständin Österreichs an der HBLW Saalfelden in den wohlverdienten Ruhestand. Der Aufgabenbereich einer Fachvorständin umfasst die Koordinierung der ernährungswirtschaftlichen Abteilung von berufsbildenden wirtschaftlichen Schulen (HLWs). Als solche war sie maßgeblich an der Entwicklung der HBLW Saalfelden zu einer modernen, innovativen Bildungseinrichtung beteiligt, außerdem saß sie jahrelang im Vorstand des Alpenländischen Technik-Förderungs-Vereins, der den Aufbau der beiden berufsbildenden Schulen HTL und HBLW in Saalfelden initiierte und ermöglichte. Im Rahmen einer stimmungsvollen Feier wurde die engagierte Gastrosophin in den Ruhestand „entlassen". Ihre Funktion als neue Fachvorständin der HBLW übernimmt ab sofort ihre langjährige Kollegin Waltraud „Jacky" Payr.

Eberhard ist Markenbotschafter

Der Saalfeldener Biathlet arbeitet intensiv mit Technogym zusammen.

Saalfelden/Leogang. Fitnessgeräte-Hersteller Technogym verstärkt sein Engagement im Biathlon-Sport – und arbeitet in Zukunft mit dem Saalfeldener Julian Eberhard zusammen. Der 31-Jährige, der in seiner Karriere bislang drei Weltcup-Rennen für sich entscheiden konnte, wurde wenige Tage vor dem Start in die neue Biathlon-Saison im Rahmen einer Pressekonferenz im Hotel Forsthofgut in Leogang offiziell als neuer Technogym-Markenbotschafter vorgestellt.

Für den Premium Produzenten von Fitnessgeräten ist der Pinzgauer eine Idealbesetzung als Testimonial: „Mit seiner sportlichen Einstellung und seinem Potenzial passt Julian exakt in unser Team. Er verkörpert unser Motto ‚Champions train with Technogym' perfekt", erklärt Gottfried Wurpes, CEO von the fitness company und seit 25 Jahren Repräsentant für Technogym in Österreich. Schon in der Vorbereitung auf die neue Saison, mit den Olympischen Winterspielen in Pyeongchang im Februar 2018 als Höhepunkt, war Technogym für Julian Eberhard ein wertvoller Partner: „Ich bin noch nie mit einer so breiten Brust in den Winter gestartet – und das nicht nur, weil ich zwei Kilo mehr Muskelmasse habe. Die Hausaufgaben sind erledigt, von mir aus kann es losgehen!" Markus Gandler, ÖSV-Rennsportdirektor Langlauf und Biathlon, traut dem Modellathleten für die neue Saison einiges zu: „Er hat die gleiche Einstellung wie ein Marcel Hirscher – solche Athleten kann man sich nur wünschen." Eberhard, der bei der Heim-WM in Hochfilzen mit der österreichischen Herren-Staffel die Bronzemedaille erobern konnte, erweitert damit den prominenten Kreis der Technogym-Markenbotschafter. Neben ihm repräsentieren auch die ÖSV-Stars Marcel Hirscher, Anna Veith, Eva-Maria Brem, Max Franz, Julia Dujmovits oder die Kapitänin der österreichischen Frauen-Nationalmannschaft, Viktoria Schnaderbeck, das italienische Unternehmen.

Der Saalfeldener Biathlet Julian Eberhard und Gottfried Wurpes, CEO von the fitness company und seit 25 Jahren Repräsentant für Technogym in Österreich.

BILD: TECHNOYGM

Malwochen mit Wolfgang Wiesinger-Halbach mit Ausstellungen abgeschlossen

Zwei Wochen-Malkurse mit Professor Wolfgang Wiesinger-Halbach waren in der Schule des Sehens in Saalfelden über die Bühne gegangen – zwei intensive Wochen voller neuer Eindrücke, wie Anton Göllner, Leiter der Schule des Sehens, zusammenfasste. In der Folge gab es jeweils zum Ende der Kurse die bereits bekannten Ein-Stunden-Ausstellungen mit den während der Malwochen entstandenen Werken – Göllner: „Wir haben uns sehr über das große Interesse und den Andrang zu unseren Ausstellungen gefreut."

BILDER: PRIVAT

„Full House" bei der Eröffnungsfeier des Autohauses G. Schmiderer – 100 geladene Gäste feierten den gelungenen Um- und Neubau.

Eine Luftaufnahme von Lofer als Präsent: Georg Schmiderer, Bgm. Norbert Meindl und der Architekt Franz Piffer. BILDER: JOLI

Rauschendes Fest zum Umbau von Auto Georg Schmiderer

Lofer. Knapp hundert geladene Gäste gaben sich vergangenen Freitag Abend ein Stelldichein in den neu und umgebauten Räumlichkeiten von Auto Georg Schmiderer, dem Opel-, Suzuki- und Isuzu-Partner in Lofer, um mit einem Fest die gelungene Neugestaltung des Leitbetriebes aus dem Unteren Saalachtal zu feiern. Georg Schmiderer konnte mit seinem Team zahlreiche Händlerkollegen, die Vertreter der bauausführenden Firmen und Partner aus der Wirtschaft sowie Vertreter der regionalen Politik begrüßen. Nach einer kurzen Ansprache und der Begrüßung durch Bgm. Norbert Meindl war zum regionalen Spezialitäten-Buffet von Oafoch.Guat geladen worden, die Musikgruppe Großstadtboazn sorgte für stimmige Unterhaltung.

Das Unternehmen, das mit diesem Wochenende auch sein 45-Jahre-Jubiläum feierte, hatte sich mit vergangenem Jahr zum Umbau entschlossen und nach Kauf des Erweiterungsgeländes (der ehemalige Loferer Kindergarten) mit den Planungen begonnen. Die Bauarbeiten starteten schließlich mit März dieses Jahres, Anfang November konnten die neuen Räumlichkeiten bezogen werden. „Wir haben mit unserem Planer, dem Architekturbüro Piffer aus Saalfelden, wie mit allen Professionisten und der Gemeinde Lofer hervorragend zusammengearbeitet, um die Arbeiten so schnell wie möglich realisieren zu können – ein herzliches Dankeschön an alle", hielt Georg Schmiderer fest: „Ich möchte auch meinen Mitarbeitern danken, die sich alle mit voller Kraft einsetzen, damit der Bau umgesetzt werden konnte, während der Betrieb im Autohaus und in der Werkstatt normal weiterlief." Wobei sich Schmiderer über das stärkste Jahr seit Bestehen des Betriebes freuen konnte: „Wir haben trotz der Belastung durch die Bauarbeiten heuer 100 Suzuki-Neufahrzeuge und 200 Opel-Neu- und Jahreswagen verkaufen können; das war noch nie da: Ein herzliches Dankeschön an alle Kunden, die uns ihr Vertrauen geschenkt haben." Neu ist, dass das Autohaus G. Schmiderer nun auch Nissan-Partner ist – vor allem auch für Elektro-Fahrzeuge.

Seit 45 Jahren ein verlässlicher Partner in Kfz-Fragen und jetzt in...

...neuem Gewand: Das Autohaus Georg Schmiderer in Lofer. BILDER: JOLI

Das neue Autohaus „gestürmt"

Das Autohaus Georg Schmiderer in Lofer hat sich mit einem „Tag der offenen Tür" nach dem Umbau „in neuem Gewand" vorgestellt: Mehr als 1000 Interessierte nutzten die Gelegenheit, sich alles anzusehen.

Lofer. Ein toller Tag für Georg Schmiderer und sein Team: Nach der Eröffnungsfeier am vergangenen Freitag stand tags darauf ein Tag der offenen Tür am Programm.

Ab 10 Uhr konnten sich Interessierte ansehen, woran die bauausführenden Firmen von März bis November gearbeitet hatten. Und mehr als 1000 Gäste kamen, um sich das neue Gebäude, aber auch das umfangreiche Angebot von Auto Schmiderer anzusehen, zu gratulieren, eine Kleinigkeit zu essen und zu trinken – und auf einen „Ratscher".

Das Autohaus (Opel, Isuzu- und Suzuki-Partner) bietet nun eine neue Werkstatthalle mit knapp 500 m² an, modernst und mit allen Diagnosegeräten ausgestattet. Zusammen mit der alten Werkstatt verfügt man nun über neun Hebebühnen, ist auf alle Reparaturen vorbereitet und kann auch Nutzfahrzeuge bis zu fünf Tonnen bearbeiten. Schmiderer ist als Isuzu-Partner auch für seine Allradkompetenz bekannt – bis hin zu aufwändigen Umbauten.

Der ehemalige Kindergarten wurde in die Halle integriert, ein Empfangsbereich und Schauraum mit 280 m² geschaffen. Dazu kommt noch ein etwa 135 m² großer Opel-Schauraum. Womit man auf der Basis von 45 Jahren Autokompetenz in die Zukunft investiert hat – und weiterhin mit viel Know-How und Service-Qualität punkten kann.

Zahlreiche Interessierte nutzten den Tag der offenen Tür.

ANZEIGE

STADTMARKETING
SAALFELDEN

GLOCKEN GLÜCKLICH SHOPPEN IN SAALFELDEN

1. Platz € 2.500
2. Platz € 1.500
3. Platz € 500
in Geschenksmünzen

Pro 10 € Einkauf erhalten Sie einen Gratis-Sticker.

Zeitraum 2.12.-23.12.2017

Informationen und Teilnahmebedingungen unter:
www.stadtmarketing-saalfelden.at

Große GlockenGlückverlosung am 23.12. um 15 Uhr am Weihnachtsmarkt Saalfelden!

Sticker sammeln und € 6.000 gewinnen!

OHLICHER
CONGRESS SAALFELDEN
elektro fröhlich
FOASCHUI
fuschlberger
FIECHTL
LIRK
LO OP
MAGUS
Lederer
wildhotzl
NKD
PALMERS
SCHILD
roots
simon
Stanetnik
trendmaker
OHLICHER